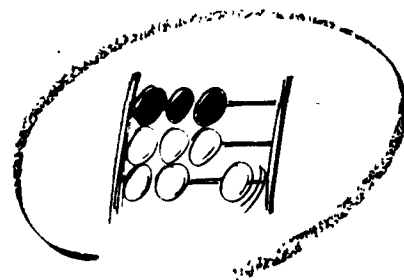


Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1997



Statistisches Bundesamt

Ausgewählte Zahlen zur Energiewirtschaft

Mai 1997

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**



Weitere Informationen zu dieser Veröffentlichung können direkt beim Statistischen Bundesamt erfragt werden:
Gruppe IV D, Telefon: 06 11 / 75 23 05 oder Fax: 06 11 / 72 40 00

STATIS-BUND

Im Statistischen Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) sind rund 1,5 Mill. ausgewählte statistische Zeitreihen gespeichert. Alle Zeitreihen können via Mailbox, auf Diskette oder Magnetband bezogen werden.

Fachliche Beratung: 06 11 / 75 - 27 16 und 22 56.

Mailbox: 06 11 / 75 29 20 · Technische Rückfragen: 06 11 / 75 32 84.

T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT

Ausgewählte Tabellen und Grafiken bietet das Statistische Bundesamt über T-ONLINE / BILDSCHIRMTEXT an. Die Informationsseiten sind in T-ONLINE mit * 48484# abrufbar, ebenso wie die Bestellung von Veröffentlichungen und die Übermittlung von Anfragen.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden



Informationen: Statistisches Bundesamt
Allgemeiner Auskunftsdienst
65180 Wiesbaden
● Telefon: 06 11 / 75 24 05
● Telefax: 06 11 / 75 33 30
● T-Online (Btx): * 48484#
● Internet: <http://www.statistik-bund.de>

Zweigstelle Berlin
Postfach 276, 10124 Berlin
● Telefon: 030 / 23 24 68 66
● Telefax: 030 / 23 24 68 72

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1997

Preis: DM 11,80

Bestellnummer: 1020220-97105

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1997

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

Inhalt

Seite

Textteil

Einführung

1	Produzierendes Gewerbe	5
2	Mineralölsteuer	6

Tabellenteil

1 Feste Brennstoffe

1.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex im Kohlebergbau	8
1.2	Aufkommen und Verwendung von Kohlen	9
1.3	Verbrauch von Kohlen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	10
1.4	Einfuhr von Kohlen nach Ursprungsländern	12
1.5	Ausfuhr von Kohlen nach Bestimmungsländern	13
1.6	Preisindizes und Meßzahlen	14

2 Flüssige Brenn- und Treibstoffe

2.1	Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Produktionsindex in der Mineralölverarbeitung	15
2.2	Gewinnung von Erdöl (roh) im Inland nach Gewinnungsgebieten	15
2.3	Aufkommen und Verwendung von Motorenbenzin, Dieselmotorenkraftstoff und Heizöl	16
2.4	Verbrauch von Heizöl nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	17
2.5	Ein- und Ausfuhr von Erdöl (roh), Motorenbenzin, Gasöl und Heizöl nach Ursprungs- und Bestimmungsländern	18
2.6	Preisindizes und Meßzahlen	20

3 Gasförmige Brennstoffe

3.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Gasversorgung	22
3.2	Aufkommen und Verwendung von Gasen	
3.2.1	Gesamtübersicht	22
3.2.2	Ferngasunternehmen	23
3.2.3	Ortsgasunternehmen	24
3.2.4	Erdgasproduzenten	25
3.2.5	Zechen- und Hüttenkokereien	26
3.2.6	Unternehmen der Mineralölverarbeitung	27
3.3	Gasverbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	28
3.4	Preisindizes und Meßzahlen	29

4 Elektrizität

4.1	Betriebe, Beschäftigung und Produktionsindex in der Elektrizitätsversorgung	30
4.2	Aufkommen und Verwendung von Elektrizität	30
4.3	Elektrizitätserzeugung nach Energieträgern und Brennstoffverbrauch der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.4	Ein- und Ausfuhr von Elektrizität der Elektrizitätsversorgungsunternehmen	31
4.5	Elektrizitätserzeugung und -verbrauch nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	32
4.6	Preisindizes und Meßzahlen	33

5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung nach Ländern

5.1	Betriebe	34
5.2	Fachliche Betriebsteile	40

6 Mineralölsteuer

6.1	Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölsorten	42
6.2	Steuersollbeträge nach Mineralölsorten	43

Anhang

Ausgewählte Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes mit Energiedaten	44
---	----

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. 10. 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3. 10. 1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- | | |
|--|---|
| 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts | ... = Angaben fallen später an |
| - = nichts vorhanden | x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |
| . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten | r = berichtigtes Ergebnis |
| | oder - = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt |

Vorsatzzeichen

- | | | |
|---|---|---------------------|
| m | = | Milli (Tausendstel) |
| d | = | Dezi (Zehntel) |
| h | = | Hekto (Hundert) |
| k | = | Kilo (Tausend) |
| M | = | Mega (Million) |
| G | = | Giga (Milliarde) |
| T | = | Tera (Billion) |

Sonstige Abkürzungen

- | | | |
|----------|---|-------------------|
| BGBL | = | Bundesgesetzblatt |
| C | = | Celsius |
| Ne | = | Nichteisen |
| S-Gehalt | = | Schwefelgehalt |

Maßeinheiten

- | | | | | | |
|----------------|---|------------|------|---|----------------|
| kg | = | Kilogramm | Mill | = | Million |
| dt | = | Dezitonne | kWh | = | Kilowattstunde |
| t | = | Tonne | MWh | = | Megawattstunde |
| l | = | Liter | GWh | = | Gigawattstunde |
| hl | = | Hektoliter | | | |
| m ³ | = | Kubikmeter | | | |

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Einführung

Produzierendes Gewerbe

Das "Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe" in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) bildet überwiegend die Grundlage für die Berichterstattung über die Energie- und Wasserversorgung.

In dem vorliegenden Bericht werden wirtschaftliche und technisch-physikalische Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern, Angaben über versteuerte Mineralölmengen und Steuersollbeträge aus der Mineralölsteuer veröffentlicht.

Innerhalb der Nachweise über feste Brennstoffe (Tab. 1), flüssige Brenn- und Treibstoffe (Tab. 2), gasförmige Brennstoffe (Tab. 3) und Elektrizität (Tab. 4) werden zunächst die Ergebnisse der Betriebe veröffentlicht, die die betreffenden Energien bzw. Energieträger gewinnen, erzeugen, umwandeln und/oder verteilen. Angaben über Beschäftigung und Umsatz der Betriebe sind dem Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (siehe Fachserie 4 Reihe 4.1.1) sowie dem Monatsbericht in der Energie- und Wasserversorgung entnommen. Der Index der Nettoproduktion wird auf Basis 1991 auf repräsentativer Grundlage unter Ausschaltung von Preisveränderungen berechnet (siehe Fachserie 4 Reihe 2.1).

In jeweils folgenden Tabellen werden Energiebilanzen nach folgender Grundgliederung dargestellt:

Erzeugung/Gewinnung

- Eigenverbrauch
- Verluste
- +/- Bestandsveränderung
- + Einfuhr
- Ausfuhr
- = Inlandsversorgung

Zum Eigenverbrauch zählt auch die Verwendung der Energieträger als Rohstoff zur Erzeugung anderer Produkte.

Die Bilanzpositionen Ein- und Ausfuhr werden für feste Brennstoffe, für flüssige Brenn- und Treibstoffe sowie für Elektrizität in einer tieferen Gliederung nach Ursprungs- und Bestimmungs-ländern in den Tabellen 1.4, 1.5, 2.5 und 4.4 aufgeführt.

Die Daten über die Ein- und Ausfuhr (Tabellen 1.2, 1.4, 1.5, 2.3 und 2.5) sind der Fachserie 7 Reihe 2 entnommen.

Unter Inlandsversorgung ist die gesamte für den inländischen Verbrauch zur Verfügung stehende Energiemenge der jeweils nachgewiesenen Energieart zu verstehen.

In den verschiedenen Bilanzen werden die Energieträger in ihren spezifischen Einheiten ausgewiesen. Als Maßeinheiten werden die Tonne (t), der Kubikmeter (m³) und die Kilowattstunde (kWh) verwendet.

In den Bilanzen für die Kohlenarten (Tab. 1.2) wird das o.a. Bilanzschema in einigen Fällen um die Einsatzkohlen erweitert. So

ergibt sich z. B. der Wert der Inlandsversorgung bei Steinkohlen aus:

Steinkohlenförderung

- Einsatzkohlen, Selbstverbrauch und Deputate
- +/- Bestandsveränderungen
- + Einfuhr
- Ausfuhr

In Tabelle 2.3 wird das Aufkommen und die Verwendung von ausgewählten Mineralölprodukten veröffentlicht. Das Grundschemata wird in dieser Tabelle um die Positionen Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker erweitert. Die Erzeugung wird ohne den Wiedereinsatz der flüssigen Brenn- und Treibstoffe ausgewiesen. Die Umwidmungen ergeben sich durch Umbuchungen der Fertig-erzeugnisse (z. B. leichtes Heizöl in Dieselmotorkraftstoff).

Die Erfassung der nachgewiesenen Daten über Erzeugung, Eigenverbrauch der Raffinerien, Bestandsveränderungen, Umwidmungen und Lieferungen an Großbunker, wird vom Bundesamt für Wirtschaft vorgenommen. Rechtsgrundlage ist das "Gesetz über die Erhebung von Meldungen in der Mineralölwirtschaft (Mineralölgeldgesetz)" vom 20. Dez. 1988 (BGBl. I S. 2353).

Für die Gasarten insgesamt wird in einer Übersicht (Tab. 3.2.1) die Bilanz entsprechend der Grundgliederung vorgelegt. Die Angaben sind zum Teil geschätzt, da nicht alle Daten monatlich erhoben werden.

Zu den Naturgasen zählen Erdgas, Erdölgas, Grubengas, Klärgas, Deponiegas und Biogas. Hergestellte Gase sind Flüssiggas, Raffineriegas, Stadtgas, Kokereigas, Hochofengas u. a..

Die Darstellungen über Aufkommen und Verwendung von Gasen (Tabellen 3.2.2 bis 3.2.6) beziehen sich jeweils auf bestimmte Berichtskreise, für die ein erweiterter Gliederungsaufbau gewählt wurde:

Erzeugung/Gewinnung

- + Bezüge einschl. Einfuhr
- Ausfuhr
- Verbrauch innerhalb der Unternehmen
- +/- Bestandsveränderungen
- = Zur Abgabe im Inland verfügbar Abgabe nach Abnehmergruppen Leitungs- und Meßdifferenzen

Das Aufkommen und die Verwendung von Elektrizität werden in Tabelle 4.2 dargestellt. Die Berechnung der Inlandsversorgung erfolgt nach dem Grundschemata, wobei der Elektrizitätsverbrauch der Pumpspeicherwerke eine gesonderte Abzugsgröße ist.

In die vorliegenden Bilanzen für die einzelnen Energien bzw. Energieträger sind die Endverbraucher nicht einbezogen, da die Angaben über diesen Sektor nicht vollständig vorliegen. In zusätzlichen Tabellen werden jedoch der Energieverbrauch und die Elektrizitätserzeugung einzelner Wirtschaftszweige bzw. Verbrauchergruppen veröffentlicht. Hierbei wird eine Umrechnung der spezifischen Maßeinheiten in Joule vorgenommen.

Die Darstellungen über die einzelnen Energiearten werden abgerundet durch Tabellen mit Preisindizes und Meßzahlen (siehe Fachserie 17 Reihe 2, Reihe 7 und Reihe 8).

In Tabelle 5 werden die Ergebnisse des Monatsberichtes in der Energie- und Wasserversorgung ausführlich nachgewiesen. Wie in den anderen Bereichen des Produzierenden Gewerbes erstreckt sich der Monatsbericht auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes.

Die Ergebnisse der Betriebe werden nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993" gegliedert.

Die Merkmale sind dabei wie folgt definiert:

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) der Energie- und Wasserversorgung. In die Betriebsmeldung werden alle Betriebsstelle einbezogen, die nicht zur Energie- und Wasserversorgung gehören (z. B. Verkehr, Häfen, Bäder usw.) sowie alle Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem Betrieb örtlich verbunden sind. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie mithelfender Familienangehöriger (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, sofern sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind) sowie Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden (Leiharbeitnehmer). Einbezogen werden u. a. auch Erkrankte, Urlauber, Kurzarbeiter, Streikende und von Aussperrung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeitnehmer. Nicht erfaßt werden Arbeitskräfte, die in keinem festen Lohn- bzw. Gehaltsverhältnis stehen und nur regelmäßig zeitweise bestimmte Arbeiten durchführen (z. B. Schriftführer, Kassierer, Pumpenwärter). Zu den Arbeitern zählen auch die gewerblichen Auszubildenden, zu den Angestellten und Beamten auch die für kaufmännische, technische und Verwaltungsberufe Auszubildenden.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltssumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) werden ebenfalls erfaßt. Nicht einbezogen werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen (Tab. 5.2) werden die Ergebnisse kombinierter Betriebe, d. h. Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind, den entsprechenden fachlichen Betriebsteilen zugerechnet.

Mineralölsteuer

Gesetzliche Grundlage

Steuerrechtliche Grundlage der Mineralölsteuer ist das Mineralölsteuergesetz - MinöStG - in der Fassung des Verbrauchsteuer-Binnenmarktgesetzes vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150), geändert durch Erstes Gesetz zur Umsetzung des Spar-, Konsolidierungs- und Wachstumsprogramms vom 21. Dezember 1993

(BGBl. I S. 2353, 2365, 1994 I S. 72). Danach unterliegen im Steuergebiet die einzelnen Mineralölarten folgenden Steuersätzen:

- Benzin, unverbleit 980,- DM für 1 000 l,
- Benzin, verbleit 1 080,- DM für 1 000 l,
- mittelschwere Öle 980,- DM für 1 000 l,
- Gasöle (Dieselkraftstoff) 620,- DM für 1 000 l, Heizstoffe
- leichtes Heizöl 80,- DM für 1 000 l,
- schweres Heizöl zur Erzeugung von Wärme 30,- DM für 1 000 kg,
- schweres Heizöl zur Stromerzeugung 55,- DM für 1 000 kg,
- Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe, auch zur Gewinnung von Licht, 3,60 DM für 1 MWh und
- Flüssiggase, auch zur Gewinnung von Licht, 50,- DM für 1 000 kg.

Statistische Rechtsgrundlage für die Durchführung der Mineralölsteuerstatistik als Geschäftsstatistik durch das Statistische Bundesamt ist § 28 MinöStG.

Steuergegenstand

Mineralöl unterliegt im Steuergebiet der Mineralölsteuer. Mineralöle im Sinne des Gesetzes sind:

1. die Waren der Position 2706 der Kombinierten Nomenklatur,
2. die Waren der Unterpositionen 2707 10, 2707 30, 2707 50 und 2707 9911 der Kombinierten Nomenklatur,
3. die Waren der Unterpositionen 2707 9100 und 2707 9919 der Kombinierten Nomenklatur,
4. die Waren der Position 2709 der Kombinierten Nomenklatur,
5. die Waren der Position 2710 der Kombinierten Nomenklatur,
6. Erdgas, Flüssiggase und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe aus den Positionen 27 11 und 29 01 der Kombinierten Nomenklatur,
7. Waren der Unterpositionen 2712 10, 2712 2000, 2712 9031 bis 2712 9090 und der Position 2715 der Kombinierten Nomenklatur,
8. Waren der Position 2901 10 und der Unterpositionen 2902 11, 2902 1990, 2902 20 bis 2902 44 der Kombinierten Nomenklatur,
9. die Waren der Unterpositionen 3403 1100 und 3403 19 der Kombinierten Nomenklatur,
10. die Waren der Position 3811 der Kombinierten Nomenklatur,
11. die Waren der Position 3817 der Kombinierten Nomenklatur,
12. Erzeugnisse anderer als der unter Nummern 1 bis 11 genannten Positionen und Unterpositionen der Kombinierten Nomenklatur, ganz oder teilweise aus Kohlenwasserstoffen, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind, ausgenommen Petrolkoks der Pos. 2713 der Kombinierten Nomenklatur.

Kombinierte Nomenklatur in Sinne des Gesetzes ist die Warennomenklatur nach Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr.2658/87 des Rates vom 23. Juli 1987 (ABl.EG Nr. L 256 S. 1) in der Fassung des Anhangs zur Verordnung (EWG) Nr. 2587/91 der Kommission vom 26. Juli 1991 (ABl.EG Nr. L 259 S. 1) und die bis zum 19. Okt. 1992 zu seiner Durchführung erlassenen Rechtsvorschriften.

Hinweis zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlage für die Mineralölsteuerstatistik dienen die von der Zollverwaltung monatlich erstellten Nachweisungen über Mineralöle, für die die Steuer im jeweiligen Monat entstanden ist. Die Steuerschuld entsteht dadurch, daß Mineralöl aus dem Steuerlager (Mineralölherstellungsbetrieb oder Mineralöllager) entfernt wird, ohne daß sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren oder Zollverfahren nach § 14 Abs. 1 Nr. 2 MinöStG anschließt, oder daß es zur Verwendung innerhalb des Steuerlagers entnommen wird (Entnahme in den freien Verkehr).

Für Erdgas entsteht die Steuer dadurch, daß es aus dem Gasgewinnungsbetrieb oder dem Gaslager entfernt wird, ohne daß sich ein Versand in einen Gasgewinnungsbetrieb oder ein Gaslager oder ein Verbringen aus dem Steuergebiet anschließt, oder daß es zur Verwendung im Gasgewinnungsbetrieb oder Gaslager entnommen wird.

Die monatlichen Nachweisungen geben Aufschluß über die zum Verbrauch bestimmten Mengen und über die Steuerbeträge der nach § 2 Abs. 1 MinöStG versteuerten Mineralöle und der mit einem niedrigeren Steuersatz versteuerten steuerbegünstigten Mineralöle gem. § 3 Abs. 1 und 2 MinöStG.

Die Zahlen sind netto dargestellt, d.h. Steuererlasse, -erstattungen oder -vergütungen sind berücksichtigt.

Ab Berichtszeit Januar 1993 wird in Tabelle 6 auf den gesonderten Nachweis verschiedener (aktueller und älterer) Steuersätze bei gleichen Mineralölsorten verzichtet.

TABELLENTEIL

 DEUTSCHLAND
 1 FESTE BRENNSTOFFE
 1.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX IM KOHLENBERGBAU

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1996		1997	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
STEINKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHESTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	58	58	57	56
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	87 577	88 384	81 523	81 028
ARBEITER	ANZAHL	67 922	68 565	63 105	62 661
ANGESTELLTE	ANZAHL	19 655	19 819	18 418	18 367
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	7 221	7 280	7 683	6 087
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	469 502	441 506	426 101	417 876
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	317 404	300 102	286 069	277 773
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	152 098	141 404	140 032	140 103
UMSATZ	1 000 DM	525 011	492 861	530 179	560 512
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	510 156	474 261	517 914	540 198
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	14 855	18 600	12 265	20 314
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	71.9	69.5	78.1	65.2
BRAUNKOHLENBERGBAU UND -BRIKETTHESTELLUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	30	30	30	30
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 351	33 844	30 093	29 781
ARBEITER	ANZAHL	21 915	22 289	19 317	19 051
ANGESTELLTE	ANZAHL	11 436	11 555	10 776	10 730
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	2 777	2 752	2 587	2 044
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	186 497	246 098	150 140	225 455
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	108 531	143 708	85 172	127 642
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	77 967	102 390	64 968	97 813
UMSATZ	1 000 DM	575 773	557 291	526 507	509 036
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	-	521 957	504 768
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	-	5 066	4 550	4 268
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	54.4	51.8	50.1	49.2

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON KOHLEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1996	1997	VERAENDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	
	t	t		%	%	
STEINKOHLEN						
FOERDERUNG	3 910 057	3 560 392	-8.9	20 550 512	19 611 863	-4.6
EINSATZ IN						
ZECHENKOKEREIEN	502 321	469 175	-6.6	2 443 961	2 342 116	-4.2
BRICKETTFABRIKEN	31 068	37 449	20.5	148 050	120 618	-18.5
ZECHENKRAFTWERKEN	-	-	-	-	-	-
ZECHENSELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	8 361	61 483	635.4	59 508	101 929	71.3
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	310 271	-205 893	X	1 057 096	806 480	X
EINFUHR	1 500 094	1 859 802	24.0	6 074 183	7 624 027	25.5
AUSFUHR	82 986	25 769	-68.9	479 419	209 415	-56.3
INLANDSVERSORGUNG	5 095 686	4 620 425	-9.3	24 550 853	25 268 292	2.9
STEINKOHLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	30 249	41 024	35.6	139 117	122 103	-12.2
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	5 743	10 885	89.5	52 576	46 903	-10.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-94	-	X	5 537	7 800	X
EINFUHR	7 489	5 404	-27.9	33 492	31 534	-5.8
AUSFUHR	12 714	16 196	27.4	48 010	42 476	-11.5
INLANDSVERSORGUNG	19 187	19 347	0.8	77 560	72 058	-7.1
STEINKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	890 742	892 677	0.2	4 386 718	4 382 924	-0.1
EINSATZ, SELBSTVERBRAUCH UND						
DEPUTATE	28 437	42 928	51.0	278 308	300 411	7.9
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	17 314	-39 391	X	71 111	103 896	X
EINFUHR	194 768	404 614	107.7	1 250 381	1 407 747	12.6
AUSFUHR	6 703	9 205	37.3	75 984	48 414	-36.3
INLANDSVERSORGUNG	1 067 684	1 205 767	12.9	5 353 918	5 545 742	3.6
BRAUNKOHLEN						
FOERDERUNG	14 931 989	14 239 358	-4.6	83 486 920	75 343 463	-9.8
EINSATZ	2 363 157	1 955 575	-17.2	12 359 585	9 463 966	-23.4
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	897 084	661 573	-26.3	4 908 559	3 427 432	-30.2
IN KOKEREIEN	53 060	57 300	8.0	220 771	238 763	8.1
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	851 540	704 773	-17.2	3 329 840	2 977 256	-10.6
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	462 667	430 880	-6.9	3 068 663	2 043 307	-33.4
FUER SONSTIGES	98 806	101 049	2.3	831 752	777 208	-6.6
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 387	1 886	36.0	66 434	14 359	-78.4
EINFUHR	7 848	4 026	-48.7	65 509	25 736	-60.7
AUSFUHR	-	24 616	-	106 686	141 593	32.7
INLANDSVERSORGUNG	12 575 293	12 261 307	-2.5	71 019 724	65 749 282	-7.4
BRAUNKOHLENBRICKETTS						
HERSTELLUNG	403 775	302 588	-25.1	2 162 468	1 546 573	-28.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	7 799	2 339	-70.0	56 794	31 397	-44.7
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-272	-1 046	X	-5 884	-11 797	X
EINFUHR	53 933	11 346	-79.0	247 005	179 029	-27.5
AUSFUHR	8 086	34 384	325.2	102 517	124 456	21.4
INLANDSVERSORGUNG	441 551	276 166	-37.5	2 244 278	1 557 952	-30.6
BRAUNKOHLENKOKS						
HERSTELLUNG	16 225	17 548	8.2	67 525	73 615	9.0
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1	38	3 700.0	100	267	167.0
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	112	-910	X	2 648	2 900	X
EINFUHR	180	1 322	635.2	6 467	7 427	14.8
AUSFUHR	1 156	3 487	201.7	8 722	12 760	46.3
INLANDSVERSORGUNG	15 360	14 435	-6.0	67 818	70 915	4.6
STAUB-, TROCKEN- UND WIRBELSCHICHTKOHLEN						
HERSTELLUNG	346 879	297 831	-14.1	1 338 232	1 226 532	-8.3
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	39 589	9 743	-75.4	217 995	41 002	-81.2
INLANDSVERSORGUNG	307 290	288 088	-6.2	1 120 237	1 185 530	5.8
OESTERREICHISCHE UND TSCHECHISCHE HARTBRAUNKOHLEN						
EINFUHR	115 259	168 772	46.4	864 929	855 787	-1.1
INLANDSVERSORGUNG	115 259	168 772	46.4	864 929	855 787	-1.1
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IM FRUEHEREN BUNDESGBEIT						
FOERDERUNG	8 761 995	8 707 815	-0.6	45 527 423	44 749 091	-1.7
EINSATZ	1 203 625	1 054 226	-12.4	5 489 286	5 104 056	-7.0
DAVON						
IN BRICKETTFABRIKEN	332 363	233 469	-29.8	1 818 021	1 470 086	-19.1
IN KOKEREIEN	53 060	57 300	8.0	220 771	238 763	8.1
FUER STAUB-, TROCKEN- UND						
WIRBELSCHICHTKOHLE	615 581	562 556	-8.6	2 472 915	2 424 730	-1.9
IN EIGENEN KRAFTWERKEN	170 655	166 723	-2.3	798 463	793 427	-0.6
FUER SONSTIGES	31 966	34 178	6.9	179 116	177 050	-1.2
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	291	708	143.3	48 117	2 740	-94.3
NACHRICHTLICH: BRAUNKOHLEN IN DEN NEUEN LAENDERN UND BERLIN-OST						
FOERDERUNG	6 169 994	5 531 543	-10.3	37 959 497	30 594 372	-19.4
EINSATZ	1 159 532	901 349	-22.3	6 870 299	4 359 910	-36.5
SELBSTVERBRAUCH UND DEPUTATE	1 096	1 178	7.5	18 317	11 619	-36.6

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1996	1997	VERÄNDERUNG 1.VJ 1997 GEGEN 1.VJ 1996	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	1.VJ 1997 BIS 1.VJ 1997	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
STEINKOHLN, STEINKOHLNBRIKETTS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	1 727 037	1 792 490	3.8	1 727 037	1 792 490	3.8
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	5 793	4 394	-24.1	5 793	4 394	-24.1
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	24 057	39 860	65.7	24 057	39 860	65.7
17	TEXTILGEWERBE	23 881	23 587	-1.2	23 881	23 587	-1.2
21	PAPIERGEWERBE	265 935	220 867	-16.9	265 935	220 867	-16.9
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	256 388	213 199	-16.8	256 388	213 199	-16.8
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	665 163	681 284	2.4	665 163	681 284	2.4
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	600 606	630 813	5.0	600 606	630 813	5.0
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	259 874	275 090	5.9	259 874	275 090	5.9
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	252 310	268 578	6.4	252 310	268 578	6.4
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	232 599	252 459	8.5	232 599	252 459	8.5
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	442 525	516 093	16.6	442 525	516 093	16.6
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	430 883	505 804	17.4	430 883	505 804	17.4
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	10 135	9 579	-5.5	10 135	9 579	-5.5
29	MASCHINENBAU	906	1 331	46.9	906	1 331	46.9
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	21 579	13 557	-37.2	21 579	13 557	-37.2
STEINKOHLNOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2) DARUNTER:	3 233 623	3 331 036	3.0	3 233 623	3 331 036	3.0
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	7 839	10 735	36.9	7 839	10 735	36.9
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 593	2 945	-35.9	4 593	2 945	-35.9
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	66 002	60 162	-8.8	66 002	60 162	-8.8
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	65 089	59 462	-8.6	65 089	59 462	-8.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	58 457	61 140	4.6	58 457	61 140	4.6
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	45 885	46 395	1.1	45 885	46 395	1.1
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	31 470	26 980	-14.3	31 470	26 980	-14.3
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	3 063 451	3 161 650	3.2	3 063 451	3 161 650	3.2
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	2 944 584	3 059 486	3.9	2 944 584	3 059 486	3.9
27.2	HERSTELLUNG V. ROHEISEN	9 062	4 768	-47.4	9 062	4 768	-47.4
27.4	ERZ. U. BEARB. NE-METALL	36 739	29 400	-20.0	36 739	29 400	-20.0
27.5	GIessereiINDUSTRIE	72 953	67 885	-6.9	72 953	67 885	-6.9
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	4 983	5 225	4.9	4 983	5 225	4.9
29	MASCHINENBAU	8 113	6 533	-19.5	8 113	6 533	-19.5
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	4 299	4 538	5.6	4 299	4 538	5.6
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	4 523	5 989	32.4	4 523	5 989	32.4

FUSSNOTEN SIEME S.11.

D E U T S C H L A N D

1 FESTE BRENNSTOFFE

1.3 VERBRAUCH VON KOHLEN NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1996	1997	VERÄNDERUNG 1.VJ 1997 GEGEN 1.VJ 1996	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	1.VJ 1997 BIS 1.VJ 1997	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		t			%	t	%
ROHBRAUNKOHLN							
1010	ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNG 4)	44 386 772	40 238 222	-9.3	44 386 772	40 238 222	-9.3
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	817 801	426 096	-47.9	817 801	426 096	-47.9
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	3 077	302	-90.2	3 077	302	-90.2
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	75 266	33 998	-54.8	75 266	33 998	-54.8
17	TEXTILGEWERBE	10 850	4 223	-61.1	10 850	4 223	-61.1
21	PAPIERGEWERBE	6 648	10 696	60.9	6 648	10 696	60.9
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	521 941	222 263	-57.4	521 941	222 263	-57.4
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	516 036	214 350	-58.5	516 036	214 350	-58.5
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	11 717	15 478	32.1	11 717	15 478	32.1
29	MASCHINENBAU	33 102	19 602	-40.8	33 102	19 602	-40.8
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	6 706	-	-100.0	6 706	-	-100.0
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	1 450	139	-90.4	1 450	139	-90.4
BRAUNKOHLNBRIKETTS UND -KOKS							
	BERGBAU UND VERARBEITENDES GEWERBE 2)	532 631	509 658	-4.3	532 631	509 658	-4.3
	DARUNTER:						
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	2 361	18 442	681.1	2 361	18 442	681.1
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	29 222	22 053	-24.5	29 222	22 053	-24.5
17	TEXTILGEWERBE	1 286	237	-81.6	1 286	237	-81.6
21	PAPIERGEWERBE	73 212	59 682	-18.5	73 212	59 682	-18.5
21.1	H.V. HOLZSTOFF, ZELL-, PAPIER, KARTON, PAPPE	73 155	59 377	-18.8	73 155	59 377	-18.8
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	69 176	70 749	2.3	69 176	70 749	2.3
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	44 352	48 228	8.7	44 352	48 228	8.7
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U.	3 714	3 136	-15.6	3 714	3 136	-15.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	280 659	291 289	3.8	280 659	291 289	3.8
26.5	H.V. ZEMENT, KALK UND GEBRANNTEN GIPS	252 907	270 851	7.1	252 907	270 851	7.1
26.51	HERSTELLUNG V. ZEMENT	177 293	197 636	11.5	177 293	197 636	11.5
27	METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG 3)	30 875	28 420	-8.0	30 875	28 420	-8.0
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BE- ARBEITUNG V. NE-METALL	26 865	25 812	-3.9	26 865	25 812	-3.9
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	842	449	-46.7	842	449	-46.7
29	MASCHINENBAU	3 258	778	-76.1	3 258	778	-76.1
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ., -VERTEIL.	1 313	972	-26.0	1 313	972	-26.0
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	24 286	8 329	-65.7	24 286	8 329	-65.7
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	1 828	458	-74.9	1 828	458	-74.9

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) OHNE STEINKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG, KOKEREI SOWIE BRAUNKOHLNBERGBAU UND -BRIKETTERHERSTELLUNG (SIEHE TAB. 1.2).

3) OHNE EINSATZKOHLEN FUER BRIKETT- UND KOKSHERSTELLUNG.

4) LIEFERUNGEN DES BERGBAUS AN KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN.

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.4 EINFUHR VON KOHLEN NACH URSPRUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND	1997			1997		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLLEN						
INSGESAMT	1 647 078	1 859 802	7 624 027	135 141	143 406	589 478
EUROPA	505 752	430 770	2 031 953	39 140	31 994	153 882
LAENDER DER EG	41 572	58 200	230 477	5 677	6 088	22 445
FRANKREICH	6 841	5 618	27 304	1 719	1 286	6 696
BELGIEN/LUXEMBURG	6 782	17 295	110 719	991	431	5 116
NIEDERLANDE	8 639	2 141	27 027	901	309	2 909
GROSSBRITANNIEN	19 310	33 147	65 180	2 066	4 062	7 632
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	464 179	372 570	1 801 476	33 463	25 906	131 437
RUSSLAND	2 225	245	22 927	227	43	1 934
POLEN	365 234	298 336	1 383 452	25 323	19 935	96 423
TSCHECHISCHE REPUBLIK	96 720	73 939	392 960	7 913	5 921	31 873
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	1 141 326	1 429 032	5 592 074	96 001	111 412	435 596
SUEDAFRIKA	480 142	764 848	2 741 494	36 437	55 623	197 533
VEREINIGTE STAATEN	223 122	29 396	476 364	21 961	3 497	47 275
KANADA	63 379	96 090	231 335	6 301	7 519	19 065
AUSTRALIEN	77 506	88 362	327 034	8 230	9 399	32 915
STEINKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	338 972	404 614	1 407 747	51 443	58 753	208 344
EUROPA	286 331	335 199	1 047 769	41 816	48 017	154 839
LAENDER DER EG	33 004	16 216	103 872	5 423	3 459	18 395
FRANKREICH	6 141	9 085	35 501	741	2 258	7 985
BELGIEN/LUXEMBURG	1 212	3 592	8 893	349	690	2 105
NIEDERLANDE	4 333	3 538	10 949	323	511	1 348
GROSSBRITANNIEN	-	-	22 919	-	-	2 612
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	253 326	318 983	943 897	36 393	44 558	136 444
POLEN	178 607	286 587	750 186	25 402	39 623	107 964
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	52 641	69 415	359 978	9 627	10 736	53 505
CHINA	7 590	15 121	176 695	1 345	2 651	28 693
BRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	2 739	4 026	25 736	96	147	893
BRAUNKOHLLENBRIKETTS						
INSGESAMT	18 224	11 346	179 029	1 972	1 128	19 033
TSCHECHISCHE REPUBLIK	9 683	10 369	113 714	983	1 018	10 869
BRAUNKOHLLENKOKS						
INSGESAMT	1 382	1 322	7 427	428	464	2 468
HARTBRAUNKOHLLEN						
INSGESAMT	1 003	168 772	855 787	87	6 002	31 309
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	1 003	168 772	855 787	87	6 002	31 309

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.5 AUSFUHR VON KOHLEN NACH BESTIMMUNGSLAENDERN

BESTIMMUNGS- LAND	1997			1997		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		
STEINKOHLN						
INSGESAMT	10 512	25 769	209 415	2 985	6 772	49 854
EUROPA	10 431	25 747	208 923	2 898	6 763	49 415
LAENDER DER EG	9 883	23 963	197 619	2 738	6 178	46 573
FRANKREICH	3 809	3 835	38 100	1 054	1 124	11 432
BELGIEN/LUXEMBURG	3 319	15 680	94 337	933	3 954	21 212
NIEDERLANDE	69	1 937	4 030	39	506	1 253
GROSSBRITANNIEN	2 225	801	35 369	570	199	8 857
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	548	1 784	11 304	160	585	2 842
NORWEGEN	-	-	6 006	-	-	1 092
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	81	22	493	87	9	439
STEINKOHLNBRICKETTS						
INSGESAMT	1 161	16 196	42 476	375	5 063	13 741
EUROPA	1 161	16 196	42 476	375	5 063	13 741
LAENDER DER EG	1 157	16 194	42 017	373	5 062	13 553
FRANKREICH	960	8 808	21 981	294	2 797	7 177
BELGIEN/LUXEMBURG	68	220	905	24	71	303
GROSSBRITANNIEN	-	6 920	18 040	-	2 106	5 680
OESTERREICH	121	246	859	52	88	303
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4	2	459	2	1	188
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
STEINKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	7 667	9 205	48 414	2 207	2 331	13 345
EUROPA	7 632	9 187	47 378	2 188	2 323	12 654
LAENDER DER EG	4 241	7 145	34 567	1 309	1 755	9 258
FRANKREICH	239	4 109	5 558	56	900	1 271
BELGIEN/LUXEMBURG	2 142	51	6 448	592	18	1 793
NIEDERLANDE	-	1 248	9 372	-	304	2 102
OESTERREICH	659	1 423	6 369	204	409	1 779
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	3 391	2 042	12 811	879	568	3 396
NORWEGEN	2 229	1 111	7 804	415	219	1 467
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSSEREUROPAEISCHE LAENDER	35	18	1 036	19	8	691
BRAUNKOHLN						
INSGESAMT	29 078	24 616	141 593	2 277	2 024	10 852
EUROPA	29 078	24 616	141 593	2 277	2 024	10 852
LAENDER DER EG	29 074	24 566	141 507	2 276	2 015	10 827
FRANKREICH	5 205	2 958	20 633	477	331	1 975
BELGIEN/LUXEMBURG	20 100	17 263	109 877	1 408	1 225	7 657
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	4	50	85	1	8	24
BRAUNKOHLNBRICKETTS						
INSGESAMT	14 011	34 384	124 456	2 896	6 594	25 169
EUROPA	14 011	34 384	124 456	2 896	6 594	25 169
LAENDER DER EG	12 629	33 816	117 310	2 705	6 519	23 873
FRANKREICH	2 206	2 131	21 049	555	408	5 312
BELGIEN/LUXEMBURG	1 030	3 028	12 943	50	621	2 544
ITALIEN	158	1 643	5 965	51	423	1 708
OESTERREICH	6 436	24 971	53 816	1 726	4 767	11 472
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	1 381	568	7 146	191	75	1 296
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
BRAUNKOHLNKKOKS						
INSGESAMT	1 939	3 487	12 760	714	1 167	4 535
EUROPA	1 939	3 487	12 734	714	1 167	4 528
LAENDER DER EG	1 856	3 338	12 088	690	1 098	4 251
BELGIEN/LUXEMBURG	138	226	911	43	76	304
ITALIEN	227	111	937	84	45	342
UEBRIGE LAENDER EUROPAS	83	148	646	24	69	277

D E U T S C H L A N D
1 FESTE BRENNSTOFFE
1.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1996		1997	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
INDEX DER ERZEUGERPREISE GEWERBLICHER PRODUKTE *) 1991 = 100				
STEINKOHLLEN UND STEINKOHLLENBRIKETTS	-	-	-	-
RUHRKOKS (HOCHOFENKOKS 4)	-	-	-	-
BRAUNKOHLLEN, BRAUNKOHLLENBRIKETTS	101.7	101.3	101.1	101.1
DAR. BRAUNKOHLLENBRIKETTS	114.1	110.9	109.4	109.4
INDEX DER EINFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLLEN UND BRAUNKOHLLEN DARUNTER:	84.8	85.1	90.6	89.5
STEINKOHLLEN	87.6	88.0	94.5	93.3
AUS INDUSTRIALIS. WESTL. LAENDERN (OHNE EU-LAENDER)	90.1	90.6	99.7	98.7
AUS MITTEL- U. OSTERUPE. LAENDERN U. STAATSHANDELSLAENDERN IN ASIEN	76.0	76.3	81.7	79.7
STEINKOHLLENKOKS	91.3	91.9	89.3	89.3
INDEX DER AUSFUHRPREISE 1991 = 100				
STEINKOHLLEN, STEINKOHLLENBRIKETTS (EINSCHL. STEINKOHLLENKOKS)	97.6	96.8	96.3	96.7
STEINKOEHLE, STEINKOEHLEBRIKETTS	97.0	95.4	98.0	97.9
DARUNTER: STEINKOEHLE	98.3	97.0	98.4	98.4
STEINKOHLLENKOKS	98.3	98.6	94.1	95.1
PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *) 1991 = 100				
FESTE BRENNSTOFFE	111.3	110.4	112.7	112.3
DAR. STEINKOHLLEN (OHNE KOKS)	110.2	109.2	111.2	110.6
VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *) 100 kg 1991 = 100				
STEINKOHLLENBRIKETTS, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	110.2	109.2	111.2	110.6
BRAUNKOHLLENBRIKETTS, BEI ABNAHME VON ETWA 1 000 kg, FREI KELLER	118.3	116.9	120.2	119.4
ZECHENBRECHKOKS 3, INLAENDISCHER HERKUNFT, BEI ABNAHME VON ETWA 3 000 kg, FREI KELLER	106.4	-	-	-
50 kg				
BRENNHOLZ, OFENFERTIG, FREI KELLER	108.4	108.2	109.8	110.1

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG, UMSATZ UND PRODUKTIONSINDEX
IN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1996		1997	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
MINERALOELVERARBEITUNG					
BETRIEBE	ANZAHL	72	73	66	66
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	21 246	21 315	20 405	20 350
ARBEITER	ANZAHL	9 018	9 067	8 435	8 405
ANGESTELLTE	ANZAHL	12 228	12 248	11 970	11 945
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 246	1 282	1 204	1 133
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	144 891	139 387	147 864	141 598
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	48 917	49 077	48 932	47 469
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	95 975	90 310	98 932	94 129
UMSATZ	1 000 DM	9 869 387	9 658 500	12 177 948	10 293 188
INLANDSUMSATZ	1 000 DM	9 615 341	9 414 281	11 855 372	9 959 828
AUSLANDSUMSATZ	1 000 DM	254 045	244 219	322 576	333 360
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	106.9	105.5	102.3	102.7

D E U T S C H L A N D
2.2 GEWINNUNG VON ERDOEL (ROH) IM INLAND NACH GEWINNUNGSGBIETEN

GEWINNUNGSGBIET	1996	1997	VERAENDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t	t		t	t	%
ZW. ODER/NEISSE U. ELBE	2 728	1 854	-47.1	14 263	8 678	-64.4
NÖRDLICH DER ELBE	65 002	39 771	-63.4	246 961	231 379	-6.7
ZWISCHEN ELBE UND WESER	33 623	32 897	-2.2	171 100	163 853	-4.4
ZWISCHEN WESER UND EMS	45 671	45 652	-0.0	223 288	218 033	-2.4
EMSMÜNDUNG	124	41	-202.4	547	316	-73.1
WESTLICH DER EMS	86 291	85 118	-1.4	430 033	414 770	-3.7
THÜRINGER BECKEN	-	-	-	-	-	-
OBERRHEINTAL	12 864	11 708	-9.9	61 580	61 405	-0.3
ALPENVORLAND	4 693	4 416	-6.3	24 380	22 558	-8.1
BUNDESGBIET	250 996	221 457	-13.3	1 172 152	1 120 992	-4.6

1) EINSCHL. TÄTIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHILFENDER FAMILIENANGEHÖRIGER.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.3 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON MOTORENBENZIN, DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1996	1997	VERAENDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	t			t		%
MOTORENBENZIN						
ERZEUGUNG 1)	2 084 034	2 013 815	-3.4	9 951 828	10 212 273	2.6
EIGENVERBRAUCH	-	-	X	-	-	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-18 990	102 852	X	56 298	-233 085	X
UMWIDMUNGEN	-18 169	-12 737	-29.9	-2 894	-70 242	2 327.2
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
EINFUHR 4)	768 294	491 877	-36.0	2 861 480	2 445 245	-14.5
AUSFUHR 4)	194 856	143 220	-26.5	891 758	961 910	7.9
INLANDSVERSORGUNG	2 620 313	2 452 587	-6.4	11 974 954	11 392 281	-4.9
DIESELKRAFTSTOFF 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 954 209	1 852 524	-5.2	8 538 022	8 921 753	4.5
EIGENVERBRAUCH	87	82	X	480	3 252	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-61 489	-262 275	X	11 980	-397 000	X
UMWIDMUNGEN	175 884	157 810	-10.3	726 910	792 530	9.0
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	62 661	60 947	-2.7	266 590	276 434	3.7
HEIZOEL, LEICHT 5)						
ERZEUGUNG 1)	1 915 418	1 781 505	-7.0	10 292 535	9 921 468	-3.6
EIGENVERBRAUCH	1 188	834	X	21 205	13 922	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	248 087	-556 044	X	129 501	-470 475	X
UMWIDMUNGEN	-113 782	-89 861	-21.0	-430 493	-347 594	-19.3
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	-	-	-	-	-	-
HEIZOEL, SCHWER						
ERZEUGUNG 1)	1 011 099	1 018 034	0.7	5 179 217	4 784 760	-7.6
EIGENVERBRAUCH	116 303	139 661	X	726 128	678 429	X
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-83 744	-93 943	X	27 893	121 796	X
UMWIDMUNGEN	114 932	-702	-100.6	575 784	184 608	-67.9
LIEFERUNGEN AN GROSSBUNKER 3)	111 753	137 343	22.9	612 315	636 467	3.9
EINFUHR 4)	55 671	326 271	486.1	332 532	841 405	153.0
AUSFUHR 4)	343 839	296 834	-13.7	1 651 624	1 554 249	-5.9
INLANDSVERSORGUNG	526 063	675 822	28.5	3 125 359	3 063 423	-2.0

- 1) EINSCHL. RUECKLAUF AUS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE, OHNE ABGAENGE ZUM WIEDEREINSATZ.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) BEDARF FUER IN SEE GEHENDE SCHIFFE.
4) OHNE LAGERGUT FUER AUSLAENDISCHE RECHNUNG IN ZOLL- UND FREIHAFENLAGER.
5) DURCH SYSTEMATISCHE UMSTELLUNGEN IN DER AUSSENHANDELSSTATISTIK WERDEN EIN- UND AUSFUHR NICHT MEHR GETRENNT NACHGEWIESEN (S. TAB. 2.5) AUS DIESEM GRUND KANN DIE INLANDSVERSORGUNG NICHT ERRECHNET WERDEN.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.4 VERBRAUCH VON HEIZÖL NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1996	1997	VERÄNDERUNG 1.VJ 1997 GEGEN 1.VJ 1996	KUMULIERT		VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	1.VJ 1997 BIS 1.VJ 1997	
		t			%	t	
HEIZÖL, LEICHT							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 436 463	1 103 371	-23.2	1 436 463	1 103 371	-23.2
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	16 408	13 059	-20.4	16 408	13 059	-20.4
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	25 421	15 314	-39.8	25 421	15 314	-39.8
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	205 642	167 310	-18.6	205 642	167 310	-18.6
17	TEXTILGEWERBE	41 751	31 472	-24.6	41 751	31 472	-24.6
21	PAPIERGEWERBE	62 604	39 642	-36.7	62 604	39 642	-36.7
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	21 573	12 827	-40.5	21 573	12 827	-40.5
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	209 264	211 333	1.0	209 264	211 333	1.0
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	60 811	54 430	-10.5	60 811	54 430	-10.5
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	174 964	79 119	-54.8	174 964	79 119	-54.8
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	54 506	37 761	-30.7	54 506	37 761	-30.7
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	94 035	81 929	-12.9	94 035	81 929	-12.9
29	MASCHINENBAU	182 538	127 598	-30.1	182 538	127 598	-30.1
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	54 220	35 084	-35.3	54 220	35 084	-35.3
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	56 473	43 500	-23.0	56 473	43 500	-23.0
35	SONST. FAHRZEUGBAU	24 828	14 742	-40.6	24 828	14 742	-40.6
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	42 135	34 327	-18.5	42 135	34 327	-18.5
HEIZÖL, MITTELSCHWER, SCHWER							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	1 672 662	1 673 215	0.0	1 672 662	1 673 215	0.0
10	DARUNTER: BERGBAU, TORFGewinnung	4 347	5 083	16.9	4 347	5 083	16.9
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	3 277	2 981	-9.0	3 277	2 981	-9.0
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	34 021	57 002	67.5	34 021	57 002	67.5
17	TEXTILGEWERBE	17 284	13 485	-22.0	17 284	13 485	-22.0
21	PAPIERGEWERBE	107 564	78 600	-26.9	107 564	78 600	-26.9
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	313 951	275 735	-12.2	313 951	275 735	-12.2
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	651 241	658 349	1.1	651 241	658 349	1.1
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	14 593	12 187	-16.5	14 593	12 187	-16.5
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	137 372	129 123	-6.0	137 372	129 123	-6.0
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	335 641	354 170	5.5	335 641	354 170	5.5
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	3 053	2 009	-34.2	3 053	2 009	-34.2
29	MASCHINENBAU	9 387	53 978	475.0	9 387	53 978	475.0
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	1 593	1 280	-19.6	1 593	1 280	-19.6
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	8 211	4 535	-44.8	8 211	4 535	-44.8
35	SONST. FAHRZEUGBAU	566	1 117	97.3	566	1 117	97.3
36	H.V. MOEBELN, SCHMUCK, MUSIKINSTR. U. SONST.	6 621	5 360	-19.0	6 621	5 360	-19.0

1) KLASSEIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

DEUTSCHLAND

2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND BESTIMMUNGSLAND	1997			1997		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t				1 000 DM	

ERDOEL UND OEL AUS BITUMINOESEN MINERALIEN, ROH

EINFUHR	7 114 473	8 795 476	41 084 314	1 601 006	2 080 172	10 444 371
GROSSBRITANNIEN	592 473	1 436 710	6 239 968	150 654	356 338	1 675 931
NORWEGEN	1 389 352	1 826 564	8 784 614	322 725	457 965	2 338 187
RUSSLAND	2 207 588	1 936 449	10 725 428	442 340	422 207	2 450 738
ALGERIEN	393 030	201 070	1 641 211	103 407	53 944	469 766
LIBYEN	719 048	1 051 668	4 619 418	173 068	258 663	1 230 338
NIGERIA	390 390	412 553	2 536 619	104 331	112 035	734 354
ANGOLA	-	-	174 603	-	-	47 567
MEXIKO	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	212 709	298 521	752 986	37 522	58 735	146 308
SYRIEN	258 121	576 874	1 341 619	54 323	119 682	307 575
IRAK	-	-	-	-	-	-
IRAN	75 135	44 060	329 192	16 361	9 923	76 696
SAUDI-ARABIEN	549 972	543 340	2 153 018	114 472	116 530	488 724
JEMEN	-	-	114 984	-	-	35 577
AUSFUHR	104 762	52 204	453 908	19 519	11 648	100 110

MOTORENBENZIN, NORMAL UNVERBLEIT

EINFUHR	209 464	223 151	989 479	70 420	74 266	336 887
BELGIEN/LUXEMBURG	37 095	20 464	134 068	11 558	6 461	43 637
NIEDERLANDE	97 867	136 100	546 276	32 990	45 153	186 214
GROSSBRITANNIEN	-	9 748	9 748	-	3 290	3 290
FINNLAND	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	836	836	-	312	312
AUSFUHR	10 568	5 196	65 033	4 220	1 953	21 914
OESTERREICH	9 286	4 731	40 536	3 607	1 729	15 486
SLOWAKEI	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER UNVERBLEIT

EINFUHR	326 626	268 211	1 452 226	115 277	94 221	519 225
FRANKREICH	73 913	31 755	207 973	27 634	11 459	78 434
BELGIEN/LUXEMBURG	70 268	51 432	261 153	23 393	17 671	90 545
NIEDERLANDE	127 123	140 467	695 952	44 494	49 340	247 368
GROSSBRITANNIEN	-	3	28 410	-	17	10 952
OESTERREICH	-	286	286	-	111	111
AUSFUHR	237 086	131 206	854 099	86 294	50 596	321 214
BELGIEN/LUXEMBURG	1 034	1 027	6 540	683	714	3 953
OESTERREICH	19 869	10 869	77 554	7 975	4 239	30 936
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

MOTORENBENZIN, SUPER VERBLEIT

EINFUHR	1 231	515	3 477	421	178	1 223
BELGIEN/LUXEMBURG	1 230	515	3 475	417	178	1 216
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	7 081	6 817	42 779	2 765	2 731	17 079
BELGIEN/LUXEMBURG	-	-	203	-	-	94
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
TSCHECHISCHE REPUBLIK	-	-	377	-	-	179

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.5 EIN- UND AUSFUHR VON ERDOEL (ROH), MOTORENBENZIN, GASOEL UND HEIZOEL
NACH URSPRUNGS- UND BESTIMMUNGSLAENDERN

URSPRUNGSLAND ----- BESTIMMUNGSLAND	1997			1997		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	t			1 000 DM		

GASOEL ZUR ANDEREN VERWENDUNG 1)

EINFUHR	1 242 945	1 414 737	7 013 538	376 463	425 791	2 298 109
FRANKREICH	38 949	47 456	228 703	12 993	14 597	77 554
BELGIEN/LUXEMBURG	153 578	150 035	622 482	46 309	45 360	201 867
NIEDERLANDE	493 068	773 151	3 569 340	150 606	233 410	1 181 116
GROSSBRITANNIEN	40 969	103 393	422 193	11 972	30 499	136 657
DAENEMARK	12 040	4 341	153 415	3 747	1 405	52 077
SCHWEDEN	70 580	70 678	429 386	20 892	20 904	146 245
NORWEGEN	87 033	33 382	228 381	27 801	10 415	76 400
LETTLAND	35 270	23 320	197 088	10 174	6 963	64 077
RUSSLAND	283 208	157 500	876 518	83 342	46 926	270 560
TSSCHECHISCHE REPUBLIK	1 894	4 336	6 387	655	1 598	2 354
UNGARN	11 963	11 476	55 033	3 450	3 293	15 876
ALGERIEN	-	-	15 049	-	-	4 830
AUSFUHR	297 507	198 977	1 387 629	99 304	69 445	481 234
FRANKREICH	70 174	8 600	467 627	21 080	2 767	149 395
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
SCHIFFSBEDARF	5 787	5 166	26 642	1 890	1 762	8 762

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT BIS 1 %

EINFUHR	193 122	39 870	302 910	68 214	6 982	91 909
FRANKREICH	15 055	-	16 015	5 184	-	5 474
BELGIEN/LUXEMBURG	4 505	-	7 663	1 363	-	2 056
NIEDERLANDE	153 413	19 984	176 797	55 627	3 654	60 442
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	248 156	223 508	1 174 121	42 329	41 004	219 434
NIEDERLANDE	17 116	1 669	27 605	2 411	250	4 162
OESTERREICH	2 735	5 109	48 001	617	1 077	8 947

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 1 BIS 2 %

EINFUHR	12 699	228 795	316 325	2 230	77 402	94 104
BELGIEN/LUXEMBURG	-	1 299	1 299	-	380	380
NIEDERLANDE	4 205	218 552	226 142	977	75 571	77 052
RUSSLAND	-	8 943	16 033	-	1 451	2 943
POLEN	8 494	-	28 784	1 253	-	6 018
AUSFUHR	5 519	9 246	29 012	781	1 133	4 052
FRANKREICH	3 004	1 499	7 899	359	183	1 016
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2 BIS 2,8 %

EINFUHR	9 271	24 690	74 443	1 377	3 629	12 283
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-
RUSSLAND	-	19 875	53 058	-	2 935	8 502
POLEN	9 271	4 816	18 716	1 377	694	2 913
NL ANTILLEN	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	23 692	33 641	113 527	3 321	4 570	16 459

HEIZOEL, SCHWER
SCHWEFELGEHALT UEBER 2,8 %

EINFUHR	11 755	32 917	147 727	1 680	4 763	24 203
NIEDERLANDE	6 393	7 449	86 154	864	1 018	14 309
RUSSLAND	2 310	8 729	19 147	353	1 279	3 042
POLEN	-	4 452	13 836	-	626	2 232
AUSFUHR	46 669	30 440	237 590	6 535	4 555	36 526
BELGIEN/LUXEMBURG	15 247	3 925	28 055	1 793	498	3 861
SCHIFFSBEDARF	3 985	7 976	65 414	601	1 251	10 454

1) DIESELKRAFTSTOFF UND HEIZOEL, LEICHT.

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1996		1997	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

INLAENDISCHES ERDOEL (ROH)	97.0	95.7	96.2	93.0
MINERALOELERZEUGNISSE	110.5	109.2	111.5	111.3
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	117.6	117.6	119.6	119.3
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	121.5	123.2	124.6	124.3
DIESELKRAFTSTOFF	110.4	107.7	110.6	110.3
BEI ABGABE AN DEN GROSSHANDEL	109.0	105.1	108.2	108.8
BEI ABGABE AN GROSSVERBRAUCHER	109.2	105.3	108.9	109.1
HEIZOELE	91.9	85.5	88.2	89.7
HEIZOEL, LEICHT	90.5	82.9	87.8	89.5
BEI ABGABE AN GROSSHANDEL	90.0	82.2	87.1	88.9
BEI ABGABE AN VERBRAUCHER	92.7	85.8	90.3	91.9
HEIZOEL, SCHWER	99.4	99.5	90.9	90.7
SCHWEFELGEHALT MEHR ALS 1% BIS 2%	101.5	102.6	93.3	93.3
BEI MONATLICHER ABGABE VON 15 T UND MEHR	102.7	103.4	95.0	94.6
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	100.5	101.8	91.8	92.1
SCHWEFELGEHALT MAXIMAL 1%	96.5	95.6	87.6	87.2
AB RAFFINERIE IN KESSEL- ODER TANKKRAFTWAGEN	95.7	93.8	87.7	87.1

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDOEL, ROH	90.0	87.4	90.1	93.2
VIA NORDSEEHAEFEN	91.3	88.6	89.2	93.8
VIA MITTELMEERHAEFEN	88.3	85.9	91.2	92.5
AUS OPEC-LAENDERN	90.7	88.4	93.8	95.4
AUS LIBYEN
AUS NIGERIA
AUS SONSTIGEN LAENDERN	89.4	86.6	87.0	91.3
AUS GROSSBRITANNIEN	87.9	81.5	84.8	91.1
MINERALOELERZEUGNISSE	87.4	83.7	89.0	91.2
DARUNTER:				
KRAFTSTOFFE	81.7	82.2	86.4	89.7
DARUNTER:				
VERGASERKRAFTSTOFF	77.5	83.9	85.7	89.6
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT, NORMAL	77.6	83.6	85.9	89.6
V-KRAFTSTOFF UNVERBLEIT U. VER- BLEIT, SUPER	77.4	84.0	85.5	89.6
DIESELKRAFTSTOFF	87.3	78.1	86.2	89.1
HEIZOELE	87.5	78.8	86.0	88.5
DARUNTER:				
HEIZOEL, LEICHT	85.2	76.3	84.5	87.2
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	121.7	116.5	107.8	107.3
BIS ZU 1 % S-GEHALT	120.5	116.3	106.9	105.7
MEHR ALS 1 % S-GEHALT	122.5	116.6	108.3	108.3

*) FRUEHERES BUNDESGBEIT

D E U T S C H L A N D
2 FLUESSIGE BRENN- UND TREIBSTOFFE
2.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1996		1997	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

INDEX DER AUSFUHRPREISE

1991 = 100

MINERALOELERZEUGNISSE	90.4	89.2	91.9	93.0
DARUNTER: KRAFTSTOFFE	84.4	87.2	89.1	92.2
DARUNTER: VERGASERKRAFTSTOFFE	81.4	88.5	87.7	90.8
HEIZOEL	87.6	81.1	83.4	84.8
HEIZOEL, LEICHT	84.7	78.0	84.1	84.6
HEIZOEL, MITTELSCHWER UND SCHWER	94.2	88.1	81.9	85.2

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

FLUESSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	94.8	88.4	91.5	93.4
KRAFTSTOFFE	121.5	122.7	124.3	123.7

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

1 hl

EXTRA LEICHTES HEIZOEL, BEI ABNAHME VON 3 000 l (TANKWARE)	94.8	88.4	91.5	93.4
---	------	------	------	------

SELBSTBEDIENUNG

10 l

NORMALBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	123.2	124.7	126.6	126.1
NORMALBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	122.9	124.3	126.3	126.0
SUPERBENZIN-PLUS, BLEIFREI, MARKENW.	120.9	122.6	122.2	121.7
SUPERBENZIN, BLEIFREI, MARKENWARE	122.4	123.9	125.6	125.1
SUPERBENZIN, BLEIFREI, RINGFREI	122.1	123.6	125.3	125.0
DIESELKRAFTSTOFF, MARKENWARE	114.2	113.7	116.0	114.6
DIESELKRAFTSTOFF, RINGFREI	114.1	113.8	116.0	114.8

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER GASVERSORGUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1996		1997	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	304	305	299	300
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	33 736	33 717	33 098	32 638
ARBEITER	ANZAHL	13 476	13 501	12 993	12 755
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	20 260	20 216	20 105	19 883
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	1 820	1 806	1 813	1 615
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	198 769	209 704	190 776	213 147
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	67 131	71 084	62 113	68 178
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	131 638	138 620	128 663	144 969
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	141.8	127.5	-	-

3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN

3.2.1 GESAMTUEBERSICHT

MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1997			JANUAR - MAI 1997 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	29 008 364	14 251 758	-14 756 606	161 477 738	92 595 729	68 882 009
EIGENVERBRAUCH	9 702 911	1 480 913	8 221 997	48 034 688	8 560 554	39 474 134
VERLUSTE	430 557	48 906	381 651	1 991 472	244 530	1 746 942
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-11 786 311	-11 705 898	-80 413	26 510 698	26 621 478	-110 780
EINFUHR 3)	87 855 490	86 872 778	982 712	416 204 724	408 615 834	7 588 890
AUSFUHR 3)	21 489 835	20 711 667	778 168	76 008 266	72 508 334	3 499 932
INLANDSVERSORGUNG	73 454 240	67 177 152	6 277 088	478 158 734	446 519 623	31 639 110

1) EINSCHL. TAETIGER INHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.
2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.
3) EINSCHL. DURCHLEITUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.2 FERNGASUNTERNEHMEN
MWh

	MAI 1997			JANUAR - MAI 1997 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	39 670 121	39 219 059	451 062	324 219 997	321 895 275	2 324 722
EINFUHR	50 764 710	50 764 710	-	318 812 525	318 812 525	-
AUSFUHR	1 835 265	1 835 265	-	14 777 624	14 777 624	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	336 832	336 822	10	2 054 618	2 054 578	40
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-8 332 042	-8 332 042	-	24 219 259	24 219 259	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	79 930 692	79 479 640	451 052	650 419 539	648 094 857	2 324 682
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	62 337 723	62 324 893	12 830	539 713 932	539 687 214	26 718
ABGABE AN ENDABNEHMER DARUNTER AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	17 820 550 60 431	17 383 260 60 431	437 290 -	110 910 825 458 909	108 617 155 458 909	2 293 670 -
PRODUZIERENDES GEWERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	16 197 388 1 745 976	15 760 098 1 744 886	437 290 1 090	92 972 301 10 729 209	90 678 631 10 712 009	2 293 670 17 200
FERNWAERMEVERSORGUNG	530 580	530 580	-	5 355 783	5 355 783	-
CHEMISCHE INDUSTRIE	8 240 033	8 133 353	106 680	44 043 272	43 481 252	562 020
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 288 302	1 288 302	-	6 368 575	6 368 575	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 434 264	2 104 864	329 400	15 003 342	13 289 652	1 713 690
HANDEL	90 647	90 647	-	1 067 708	1 067 708	-
PRIVATE HAUSHALTE	1 038 063	1 038 063	-	11 951 244	11 951 244	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	347 312	347 312	-	3 592 747	3 592 747	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	86 709	86 709	-	867 916	867 916	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-227 581	-228 513	932	-205 218	-209 512	4 294

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.3 ORTSGASUNTERNEHMEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1997			JANUAR - MAI 1997 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	-	-	-	-	-	-
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	36 536 940	36 521 427	15 513	336 843 261	336 772 006	71 255
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	48 309	48 309	-	224 646	224 646	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	237 983	237 389	594	2 094 925	2 092 660	2 266
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	36 250 648	36 235 729	14 919	334 523 689	334 454 700	68 989
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	-	-	-	-	-	-
ABGABE AN ENDABNEHMER	36 250 648	36 235 729	14 919	334 523 689	334 454 700	68 989
DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	108 707	108 707	-	1 003 364	1 003 364	-
PRODUZIERENDES GEBIERBE	14 571 821	14 566 763	5 058	138 302 121	138 279 569	22 552
DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	2 608 972	2 608 972	-	24 798 635	24 798 635	-
FERNWAERMEVERSORGUNG	2 319 475	2 319 087	388	19 491 438	19 490 711	727
CHEMISCHE INDUSTRIE	1 450 697	1 449 429	1 268	14 338 185	14 335 383	2 802
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	1 288 251	1 268 251	-	13 620 304	13 620 304	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	2 322 264	2 319 087	3 178	21 901 918	21 883 698	18 220
HANDEL	1 956 759	1 956 729	30	18 060 738	18 060 554	184
PRIVATE HAUSHALTE	15 807 177	15 798 778	8 399	142 270 450	142 232 769	37 681
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	2 247 809	2 246 615	1 194	21 701 178	21 693 386	7 792
SONSTIGE ENDABNEHMER	1 558 375	1 558 136	239	13 185 838	13 185 059	779
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.4 ERDGASPRODUZENTEN
ERDGAS EINSCHL. ERDOELGAS

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1996	1997	VERAENDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	
	MWh			MWh		
			%			%
GEWINNUNG IM INLAND 1)	13 773 921	13 558 006	-1.6	90 826 460	89 165 266	-1.8
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	11 672 240	7 359 880	-36.9	57 618 789	49 371 505	-14.3
AUSFUHR	642 249	637 129	X	3 432 702	3 437 568	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	433 740	491 454	13.3	2 194 771	2 396 638	9.2
BESTANDSVERAENDERUNG 2)	-1 842 974	-3 373 856	X	5 316 933	2 402 219	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	22 527 198	16 415 447	-27.1	148 134 709	135 104 784	-8.8
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	21 624 702	15 275 754	-29.4	140 569 082	128 726 245	-8.4
DAVON AN: FERNGASGESELLSCHAFTEN	16 581 536	11 558 362	-30.3	109 166 579	100 366 982	-8.1
ORTSGASVERSORGUNGSUNTERNEHMEN	4 380 334	3 390 452	-22.6	29 665 506	26 996 135	-9.0
ERDGASPRODUZENTEN	662 832	326 940	-50.7	1 736 997	1 363 128	-21.5
ABGABE AN ENDABNEHMER	1 394 854	1 178 198	-15.5	7 899 449	6 672 911	-15.5
DAVON AN: PRODUZIERENDES GEWERBE	1 391 899	1 175 556	-15.5	7 875 273	6 656 396	-15.5
DARUNTER AN: CHEMISCHE INDUSTRIE	523 828	484 009	-7.6	2 656 270	2 401 778	-9.6
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	40 302	38 298	-5.0	183 877	186 920	1.7
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 3)	498 152	390 932	-21.5	2 973 463	2 278 011	-23.4
SONSTIGE ENDABNEHMER	2 955	2 642	-10.6	24 176	16 515	-31.7
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-492 358	-38 505	X	-333 822	-294 372	X

1) NACH ABZUG VON ABFACKELUNGEN UND VERARBEITUNGSVERLUSTEN.

2) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

3) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUEROMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.5 ZECHEN- UND HUETTENKOKEREIEN
MWh

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	MAI 1997			JANUAR - MAI 1997 KUMULIERT		
	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS	GAS INSGESAMT	NATURGAS	HERGESTELLTES GAS
GEWINNUNG / ERZEUGUNG	2 421 407	344 692	2 076 715	11 990 486	1 685 163	10 305 323
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN	531 609	19 333	512 276	2 532 222	139 342	2 392 880
EINFUHR	-	-	-	-	-	-
AUSFUHR	-	-	-	-	-	-
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	1 014 098	121 426	892 672	4 951 196	547 568	4 403 628
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	-	-	-	-
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	1 938 918	242 599	1 696 319	9 571 512	1 276 937	8 294 575
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	291 072	28 095	262 977	1 511 701	155 487	1 356 214
ABGABE AN ENDABNEHMER DAVON AN: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI	1 647 846	214 504	1 433 342	8 059 811	1 121 450	6 938 361
	-	-	-	-	-	-
PRODUZIERENDES GEMERBE DARUNTER AN: ELEKTRIZITAETSVERSORGUNG	1 647 846	214 504	1 433 342	8 059 811	1 121 450	6 938 361
	132 536	-	132 536	581 305	-	581 305
FERNWAERMEVERSORGUNG	11 391	-	11 391	70 982	-	70 982
CHEMISCHE INDUSTRIE	110	110	-	55 485	34 793	20 692
GEWINNUNG UND VERARBEITUNG VON STEINEN UND ERDEN, FEINKERAMIK, HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON GLAS	-	-	-	-	-	-
METALLERZEUGUNG UND -BEARBEITUNG (OHNE NE-METALLE) 2)	1 101 625	-	1 101 625	5 465 060	-	5 465 060
HANDEL	-	-	-	-	-	-
PRIVATE HAUSHALTE	-	-	-	-	-	-
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE ENDABNEHMER	-	-	-	-	-	-
LEITUNGS- UND MESSDIFFERENZEN	-	-	-	-	-	-

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

2) STAHL-, MASCHINEN- UND FAHRZEUGBAU, HERSTELLUNG VON BUERMASCHINEN, DATENVERARBEITUNGSGERAETEN UND -EINRICHTUNGEN.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON GASEN
3.2.6 UNTERNEHMEN DER MINERALOELVERARBEITUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1996	1997	VERAENDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		
	MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MWh			MWh		%
FLUESSIGGAS						
ERZEUGUNG	3 731 474	3 792 337	1.6	17 442 366	16 735 675	-4.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	722 542	665 765	-7.9	5 902 499	4 818 995	-18.4
AUSFUHR	441 845	361 443	-18.2	1 780 875	1 739 811	-2.3
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	950 121	1 116 295	17.5	5 525 885	5 352 417	-3.1
VERLUSTE	28 011	51 123	82.5	76 574	203 314	165.5
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-1 410	-80 413	X	151 979	-110 780	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	3 032 630	2 848 827	-6.1	16 113 511	14 148 347	-12.2
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER DARUNTER AN: FLUESSIGGASVERKAUFSGESELL- SCHAFTEN	1 576 925	1 636 926	3.8	9 543 144	8 479 665	-11.1
	1 574 244	1 632 563	3.7	9 476 464	8 427 938	-11.1
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	1 455 706	1 211 901	-16.7	6 570 366	5 668 683	-13.7
PRODUZIERENDES GEWERBE	1 449 325	1 206 225	-16.8	6 538 471	5 623 671	-14.0
DAR. AN CHEMISCHE INDUSTRIE	1 160 141	873 129	-24.7	4 675 275	3 839 218	-17.9
SONSTIGE ABNEHMER	6 380	5 676	-11.0	31 895	45 012	41.1
RAFFINERIEGAS						
ERZEUGUNG	4 245 817	4 249 123	0.1	20 239 338	20 010 070	-1.1
BEZUEGE VON ANDEREN UNTERNEHMEN EINSCHL. EINFUHR	68 132	26 478	-61.1	353 319	184 004	-47.9
AUSFUHR	-	-	X	-	-	X
VERBRAUCH INNERHALB DER UNTER- NEHMEN	4 070 640	3 998 643	-1.8	19 193 371	19 184 437	-0.0
DAR. FUER PRODUKTIONSZWECKE	4 004 239	3 931 846	-1.8	18 869 324	18 841 398	-0.1
VERLUSTE	26 481	26 758	1.0	119 093	120 061	0.8
BESTANDSVERAENDERUNG 1)	-	-	X	-	-	X
ZUR ABGABE IM INLAND VERFUEGBAR	216 829	250 201	15.4	1 280 194	889 576	-30.5
ABGABE AN WIEDERVERKAEUFER	533	59 366	11 035.9	2 269	61 649	2 616.9
ABGABE AN LETZTVERBRAUCHER DAVON AN:	216 296	190 834	-11.8	1 277 925	827 927	-35.2
PRODUZIERENDES GEWERBE	216 296	190 834	-11.8	1 277 925	827 927	-35.2
SONSTIGE ABNEHMER	-	-	X	-	-	X

1) OHNE VORZEICHEN = BESTANDSMINDERUNG, - = BESTANDSERHOEHUNG.

D E U T S C H L A N D
3 GASFOERMIGE BRENNSTOFFE
3.3 GASVERBRAUCH NACH AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ- NR. 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	1996	1997	VERAENDERUNG 1.VJ 1997 GEGEN 1.VJ 1996	KUMULIERT		
		1.VJ	1.VJ		1.VJ 1996 BIS 1.VJ 1996	1.VJ 1997 BIS 1.VJ 1997	VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
		1000 kWh			%	1000 kWh	
ORTSGAS UND KOKEREIGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	7 208 834	6 820 692	-5.4	7 208 834	6 820 692	-5.4
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	526 089	362 899	-31.0	526 089	362 899	-31.0
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	218 180	178 516	-18.2	218 180	178 516	-18.2
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	115 441	141 915	22.9	115 441	141 915	22.9
17	TEXTILGEWERBE	19 123	21 908	14.6	19 123	21 908	14.6
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	50 585	69 251	36.9	50 585	69 251	36.9
21	PAPIERGEWERBE	69 774	51 098	-26.8	69 774	51 098	-26.8
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	1 318 893	1 241 194	-5.9	1 318 893	1 241 194	-5.9
23.10	KOKEREI	1 255 202	-	-100.0	1 255 202	-	-100.0
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	472 606	474 312	0.4	472 606	474 312	0.4
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	468 293	469 856	0.3	468 293	469 856	0.3
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	7 646	8 316	8.8	7 646	8 316	8.8
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	62 016	77 872	25.6	62 016	77 872	25.6
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	4 177 070	4 085 419	-2.2	4 177 070	4 085 419	-2.2
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	4 046 612	3 977 871	-1.7	4 046 612	3 977 871	-1.7
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	185 375	167 995	-9.4	185 375	167 995	-9.4
29	MASCHINENBAU	62 139	46 268	-25.5	62 139	46 268	-25.5
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	20 621	9 915	-51.9	20 621	9 915	-51.9
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	30 532	21 106	-30.9	30 532	21 106	-30.9
ERDGAS UND ERDOELGAS							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	84 313 347	83 542 182	-0.9	84 313 347	83 542 182	-0.9
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	4 081	5 350	31.1	4 081	5 350	31.1
14	GEW. V. STEINEN U. ERDEN SONST. BERGBAU	1 351 057	321 726	-76.2	1 351 057	321 726	-76.2
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	6 087 223	6 484 023	6.5	6 087 223	6 484 023	6.5
17	TEXTILGEWERBE	1 819 080	1 575 555	-13.4	1 819 080	1 575 555	-13.4
20	HOLZGEWERBE (OHNE HERST. VON MOEBEL)	472 232	438 211	-7.2	472 232	438 211	-7.2
21	PAPIERGEWERBE	6 847 335	8 822 357	28.8	6 847 335	8 822 357	28.8
22	VERLAGSGEWERBE, DRUCK-, VERVIELFAELTIGUNG USW.	652 524	631 764	-3.2	652 524	631 764	-3.2
23	KOKEREI, MINERALOELVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFF.	661 940	1 002 160	51.4	661 940	1 002 160	51.4
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	28 789 679	28 658 003	-0.5	28 789 679	28 658 003	-0.5
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	24 711 691	24 590 291	-0.5	24 711 691	24 590 291	-0.5
25	HERSTELLUNG VON GUMMI- U. KUNSTSTOFFWAREN	2 232 493	2 094 692	-6.2	2 232 493	2 094 692	-6.2
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VER- ARB. V. STEINEN U. ERDEN	8 773 584	8 287 543	-5.5	8 773 584	8 287 543	-5.5
27	METALLERZG.U.-BEARBEITUNG	10 566 227	10 760 499	1.8	10 566 227	10 760 499	1.8
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	5 889 069	5 993 695	1.8	5 889 069	5 993 695	1.8
28	H.V. METALLERZEUGNISSEN	3 036 348	2 743 039	-9.7	3 036 348	2 743 039	-9.7
29	MASCHINENBAU	3 442 169	3 112 348	-9.6	3 442 169	3 112 348	-9.6
31	H.V. GERAETEN DER ELEK- TRIZITAETSERZ.,-VERTEIL.	1 194 446	1 048 694	-12.2	1 194 446	1 048 694	-12.2
34	H.V. KRAFTWAGEN UND KRAFTWAGENTEILEN	3 910 642	3 658 614	-6.4	3 910 642	3 658 614	-6.4

1) KLASSEFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

D E U T S C H L A N D
3 GASFORMIGE BRENNSTOFFE
3.4 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1996		1997	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

INDEX DER ERZEUGERPREISE
GEWERBLICHER PRODUKTE *)

1991 = 100

ERDGAS	84.5	82.3	96.5	96.6
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	91.7	91.3	99.3	99.3
HANDEL UND GEWERBE	89.5	89.1	96.9	97.0
INDUSTRIE	87.5	85.5	99.6	99.7
DARUNTER:				
JAHRESABGABE 1 163 MWh	87.8	86.3	99.2	99.7
JAHRESABGABE 11 630 MWh	85.6	83.7	97.7	98.4
JAHRESABGABE 116 300 MWh	85.7	83.1	99.8	99.8
JAHRESABGABE MEHR ALS 500 000 MWh	95.3	94.0	103.2	102.3

INDEX DER EINFUHRPREISE

1991 = 100

ERDGAS	78.8	75.6	96.0	96.3
--------	------	------	------	------

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE *)

1991 = 100

GAS (OHNE GAS FUER KRAFTFAHRZEUGE)	96.5	96.2	99.9	100.1
------------------------------------	------	------	------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN) *)

1991 = 100

GAS, MIT GRUND- (VERRECHNUNGS-) UND
ARBEITSPREIS, FUER EINE WOHNUNG MIT
KUECHE, GUENSTIGSTER TARIF, BEI
EINER ABNAHMEMENGE VON MONATLICH:

1 000 kWh	96.4	96.1	99.4	99.6
1 600 kWh	96.0	95.6	99.6	99.8
2 300 kWh	95.8	95.4	99.8	99.9
FLUESSIGGAS, FUELLUNG EINER 11-kg- FLASCHE	102.5	102.6	104.5	104.5

*) FRUEHERES BUNDESGBIET

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITAET

4.1 BETRIEBE, BESCHAEFTIGUNG UND PRODUKTIONSINDEX IN DER ELEKTRIZITAETSVERSORUNG

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	EINHEIT	1996		1997	
		DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI
BETRIEBE	ANZAHL	743	745	764	765
BESCHAEFTIGTE 1)	ANZAHL	231 784	232 915	224 834	224 648
ARBEITER	ANZAHL	110 656	111 224	105 424	105 296
ANGESTELLTE UND BEAMTE	ANZAHL	121 129	121 691	119 410	119 352
GELEISTETE ARBEITERSTUNDEN	1 000 STD.	14 470	14 357	14 549	12 941
BRUTTOLOHN- UND -GEHALTSUMME	1 000 DM	1 398 941	1 341 075	1 408 228	1 329 886
BRUTTOLOHNSUMME	1 000 DM	582 434	566 404	574 013	547 441
BRUTTOGEHALTSUMME	1 000 DM	816 507	774 671	834 215	782 445
INDEX DER NETTOPRODUKTION	1991 = 100	102.1	94.8	-	-

1) EINSCHL. TAEITIGER INNHABER UND MITINHABER SOWIE UNBEZAHLT MITHELFENDER FAMILIENANGEHOERIGER.

4.2 AUFKOMMEN UND VERWENDUNG VON ELEKTRIZITAET

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	1996	1997.	VERAENDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		VERAENDERUNG GEGEN VORJAHR
	MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	
	GWH			GWH		
ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG	42 706	41 980	-1.7	238 970	235 834	-1.3
AUS WAERMEKRAFT	40 695	39 903	-1.9	230 875	227 054	-1.7
DAR. KERNENERGIE	12 370	13 428	8.6	65 877	74 368	12.9
AUS WASSERKRAFT	2 011	2 077	3.3	8 095	8 780	8.5
VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	37 493	36 973	-1.4	210 233	209 628	-0.3
AUS WAERMEKRAFT	35 700	35 100	-1.7	203 027	201 759	-0.6
AUS WASSERKRAFT 1)	1 793	1 873	4.5	7 206	7 869	9.2
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	4 694	4 445	-5.3	25 792	23 130	-10.3
AUS WAERMEKRAFT	4 588	4 344	-5.3	25 388	22 707	-10.6
AUS WASSERKRAFT	106	101	-4.8	405	423	4.6
VON STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG	519	562	8.3	2 945	3 076	4.4
AUS WAERMEKRAFT	406	458	12.9	2 460	2 588	5.2
AUS WASSERKRAFT 1)	113	103	-8.3	485	488	0.6
ELEKTRIZITAETSVERBRAUCH DER PUMPSPEICHERWERKE 2)	529	315	-40.3	2 284	1 967	-13.9
EIGENVERBRAUCH	3 109	2 989	-3.8	17 112	16 951	-0.9
EINFUHR	2 979	2 942	-1.2	16 218	14 334	-11.6
AUSFUHR	3 211	2 916	-9.2	18 644	17 204	-7.7
INLANDSVERSORGUNG (EINSCHL. LEITUNGSVERLUSTE)	38 836	38 701	-0.3	217 149	214 046	-1.4
ABGABE AN DAS OEFFENTLICHE NETZ	36 878	36 230	-1.8	207 645	205 013	-1.3
DAVON:						
KRAFTWERKE DER ELEKTRIZITAETS- VERSORGUNGSUNTERNEHMEN	34 792	34 307	-1.2	195 049	194 366	-0.3
STROMERZEUGUNGSANLAGEN IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE	2 146	1 923	-10.4	12 596	10 647	-15.5

1) EINSCHL. SPEICHER- UND PUMPSPEICHERERZEUGUNG.

2) VON KRAFTWERKEN DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN UND STROMERZEUGUNGSANLAGEN FUER DIE DEUTSCHE BAHN AG.

DEUTSCHLAND

4 ELEKTRIZITAET

4.3 ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG NACH ENERGIE TRAEGERN UND BRENNSTOFFVERBRAUCH
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG			BRENNSTOFFVERBRAUCH FUER					
				ELEKTRIZITAETSERZEUGUNG 1)			WAERMEABGABE		
	1997			1997			1997		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
	GWh			TJ					
REGENERATIVE ENERGIEEN	1 901	2 193	9 522	409	451	1 811	243	189	1 312
DAVON									
WASSERKRAFT	1 554	1 873	7 869	-	-	-	-	-	-
DAVON									
LAUFWASSER	1 228	1 439	5 919	-	-	-	-	-	-
SPEICHERWASSER	164	199	912	-	-	-	-	-	-
PUMPSPEICHER	162	235	1 038	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE	347	320	1 653	409	451	1 811	243	189	1 312
WAERMEKRAFT	38 758	34 780	200 106	216 596	201 326	1 164 630	22 831	14 849	132 657
DAVON									
KERNENERGIE	15 162	13 321	73 824	-	-	-	-	-	-
STEINKOEHLE	8 921	8 143	52 626	79 313	73 952	469 584	8 433	4 721	48 606
BRAUNKOEHLE	11 424	10 911	57 363	110 997	107 423	562 655	3 826	2 574	21 400
SONST. FESTE ENERGIE TRAEGER	6	6	26	58	66	246	15	8	79
HEIZOEL	218	158	1 261	2 292	1 693	12 890	618	346	4 865
SONST. FLUESS. ENERGIE TRAEGER	2	1	25	17	6	253	-	-	-
ERDGAS	2 803	2 019	13 923	21 774	15 938	108 595	9 593	6 993	56 352
SONSTIGE GASE	222	223	1 057	2 146	2 248	10 407	346	208	1 355
INSGESAMT	40 659	36 973	209 628	217 005	201 777	1 166 440	23 074	15 039	133 969

1) EINSCHLIESSLICH VERBRAUCH FUER ZUEND- UND STUETZFEUERUNG

4.4 EIN- UND AUSFUHR VON ELEKTRIZITAET
DER ELEKTRIZITAETSVERSORGUNGSUNTERNEHMEN

MWh

URSPRUNGS- LAND BESTIMMUNGS- LAND	EINFUHR			AUSFUHR		
	1997			1997		
	APRIL	MAI	JAN - MAI	APRIL	MAI	JAN - MAI
FRANKREICH	1 525 821	1 343 826	6 798 951	21 346	34 098	134 127
BELGIEN / LUXEMBURG	65 370	70 476	319 861	349 475	341 663	1 630 243
NIEDERLANDE	136 383	156 144	704 178	1 118 215	1 165 766	5 833 282
DAENEMARK	281 677	261 287	1 298 168	127 350	10 764	678 075
SCHWEIZ	311 692	368 829	1 723 751	683 083	549 488	4 145 659
OESTERREICH	262 555	360 796	1 693 466	572 007	441 200	2 717 753
POLEN	67 657	31 000	419 058	302 469	262 750	1 376 727
TSSCHECHIEN	270 639	216 471	1 049 040	22 084	95 476	401 788
SONSTIGE LAENDER	85 608	113 305	220 765	2 774	3 487	243 571
INSGESAMT	3 007 402	2 922 134	14 227 238	3 198 803	2 904 692	17 161 225

D E U T S C H L A N D

4 ELEKTRIZITÄT

4.5 ELEKTRIZITÄTSERZEUGUNG UND -VERBRAUCH NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSZWEIGEN

WZ-NR. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	1996	1997	VERÄNDERUNG MAI 1997 GEGEN MAI 1996	KUMULIERT		
		MAI	MAI		JANUAR 1996 BIS MAI 1996	JANUAR 1997 BIS MAI 1997	VERÄNDERUNG GEGEN VORJAHR
		MWh			%	MWh	%
ERZEUGUNG							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	4 693 984	4 444 512	-5.3	25 824 989	23 129 817	-10.4
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 714 089	1 456 654	-15.0	10 046 968	7 332 879	-27.0
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	1 234 793	1 088 419	-11.9	7 163 652	5 450 683	-23.9
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	479 306	368 235	-23.2	2 883 316	1 882 077	-34.7
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	66 879	7 781	-88.4	341 336	32 440	-90.5
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	117 492	133 532	13.7	586 075	663 305	13.2
17	TEXTILGEWERBE	25 465	20 229	-20.6	136 462	115 709	-15.2
21	PAPIERGEWERBE	480 385	495 052	3.1	2 648 193	2 608 806	-1.5
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	414 094	-	-100.0	2 286 261	-	-100.0
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	320 144	387 477	21.0	1 675 896	1 891 051	12.8
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	320 144	387 477	21.0	1 675 896	1 891 051	12.8
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 357 610	1 319 309	-2.8	7 341 182	7 260 414	-1.1
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	1 235 646	1 205 633	-2.4	6 578 851	6 608 437	0.4
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	29 082	24 305	-16.4	128 851	119 097	-7.6
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	435 983	444 483	1.9	2 051 798	2 175 944	6.1
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	418 746	426 862	1.9	1 957 070	2 077 052	6.1
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	15 775	16 388	3.9	87 060	92 376	6.1
29	MASCHINENBAU	8 370	7 276	-13.1	70 916	64 959	-8.4
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	30 352	26 853	-11.5	239 692	212 992	-11.1
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	28 892	25 298	-12.4	234 156	205 761	-12.1
VERBRAUCH 2)							
	BERGBAU U. VERARB. GEWERBE	17 360 908	17 468 988	0.6	87 339 838	88 380 358	1.2
	DARUNTER:						
10	BERGBAU, TORFGEWINNUNG	1 018 454	987 576	-3.0	5 472 304	5 045 585	-7.8
10.10	STEINKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	531 432	537 361	1.1	2 748 161	2 589 312	-5.8
10.20	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	485 073	448 436	-7.6	2 714 402	2 446 699	-9.9
14	GEW. V. STEINEN U.ERDEN, SONST. BERGBAU	228 982	149 715	-34.6	1 040 377	689 838	-33.7
15	ERNAHRUNGSGEWERBE	966 578	939 958	-2.8	4 713 920	4 718 279	0.1
17	TEXTILGEWERBE	294 710	274 161	-7.0	1 541 188	1 485 833	-3.6
21	PAPIERGEWERBE	1 313 308	1 381 454	5.2	6 692 393	7 027 736	5.0
21.12	H. V. PAPIER, KARTON U. PAPPE	1 031 496	-	-100.0	5 214 605	-	-100.0
23	KOKEREI, MINERALÖLVERAR- BEITUNG, H.V. BRUTSTOFFEN	491 548	500 948	1.9	2 479 381	2 536 650	2.3
23.20	MINERALÖLVERARBEITUNG	450 521	460 797	2.3	2 270 694	2 329 253	2.6
24	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 000 324	4 145 767	3.6	19 453 406	20 457 673	5.2
24.1	H.V. CHEMISCHEN GRUND- STOFFEN	3 410 752	3 534 857	3.6	16 468 973	17 387 344	5.6
26	GLASGEWERBE, KERAMIK, VERARB.V. STEINEN U.ERDEN	1 177 298	1 141 488	-3.0	5 151 837	5 187 134	0.7
27	METALLERZG. U.-BEARBEITUNG	3 171 187	3 373 350	6.4	16 162 627	16 754 917	3.7
27.10	ERZEUGUNG V. ROHEISEN, STAHL, FERROLEG. (EGKS)	1 490 507	1 652 580	10.9	7 543 725	8 071 477	7.0
27.4	ERZEUGUNG U. ERSTE BEARB. VON NE-METALLEN	1 211 485	1 263 990	4.3	6 122 424	6 241 757	1.9
29	MASCHINENBAU	684 325	640 461	-6.4	3 710 992	3 523 815	-5.0
34	H.V. KRAFTWAGEN UND						
	KRAFTWAGENTEILEN	1 056 952	1 032 780	-2.3	5 455 859	5 484 586	0.5
34.10	H.V. KRAFTWAGEN U.-MOTOREN	619 719	582 708	-6.0	3 185 113	3 103 028	-2.6

1) KLASSIFIKATION DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1993.

2) ERRECHNET AUS EIGENERZEUGUNG PLUS FREMDBEZUG MINUS ABGABE.

F R U E H E R E S B U N D E S G E B I E T

4 ELEKTRIZITAET

4.6 PREISINDIZES UND MESSZAHLEN

ERZEUGNIS	1996		1997	
	DURCHSCHNITT	MAI	APRIL	MAI

INDEX DER ERZEUGERPREISE

GEWERBLICHER PRODUKTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	91.7	91.8	91.6	91.6
DARUNTER BEI ABGABE AN:				
PRIVATE HAUSHALTE	99.0	99.0	99.2	99.2
LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE	95.9	95.9	96.0	96.0
GEWERBLICHE BETRIEBE	85.8	85.9	85.5	85.5
SONDERVERTRAGSKUNDEN				
ELEKTRIZITAET IN NIEDERSpannung	85.6	86.0	85.0	85.0
ELEKTRIZITAET IN HOCHSpannung	86.5	86.8	85.9	85.8

PREISINDIZES FUER DIE LEBENSHALTUNG

ALLER PRIVATEN HAUSHALTE

1991 = 100

ELEKTRIZITAET	101.3	101.2	101.6	101.6
---------------	-------	-------	-------	-------

VERBRAUCHERPREISE (MESSZAHLEN)

1991 = 100

ELEKTRISCHER STROM, HAUSHALTSBEDARF,
ARBEITS- LEISTUNGS- UND VERRECH-
NUNGSPREIS BEI EINEM MONATS VER-
BRAUCH VON:

75 kWh	97.3	97.2	97.1	97.1
200 kWh	101.2	101.1	101.5	101.5
325 kWh	102.7	102.6	103.2	103.2
1 275 kWh, DAV. 950 kWh NACHTSTROM	99.8	99.8	100.0	99.9

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Betriebe			Beschäftigte insgesamt 2)		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
	Energie- und Wasserversorgung	1 773	1 770	1 771	319 476	308 815	308 154
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	151	149	152	35 460	34 584	34 826
	Bayern	234	237	238	39 335	38 268	38 360
	Berlin	13	13	13	21 552	20 934	20 871
	Brandenburg	105	104	104	11 076	10 410	10 383
	Bremen	4	4	4	4 174	4 012	3 987
	Hamburg	29	25	25	7 518	7 348	7 322
	Hessen	83	98	98	22 482	19 715	19 660
	Mecklenburg-Vorpommern	55	57	57	6 918	6 952	6 937
	Niedersachsen	185	183	183	23 417	23 105	23 072
	Nordrhein-Westfalen	227	223	222	71 083	69 676	69 400
	Rheinland-Pfalz	77	77	77	14 313	14 200	14 176
	Saarland	41	41	41	4 753	4 536	4 514
	Sachsen	159	154	153	25 100	23 775	23 378
	Sachsen-Anhalt	131	127	127	11 905	11 618	11 585
	Schleswig-Holstein	124	124	124	10 792	10 779	10 782
	Thüringen	155	154	153	9 598	8 903	8 901
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	746	764	765	233 731	224 834	224 648
4020	Gasversorgung	305	299	300	33 717	33 098	32 638
4030	Fernwärmeversorgung	252	239	238	13 910	13 036	13 007
4100	Wasserversorgung	470	468	468	38 118	37 847	37 861

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Arbeiter			Angestellte und Beamte		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
	Energie- und Wasserversorgung	152 297	144 279	143 875	167 179	164 536	164 279
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	17 119	16 564	16 662	18 341	18 020	18 164
	Bayern	19 242	18 555	18 493	20 093	19 713	19 867
	Berlin	8 916	8 500	8 451	12 636	12 434	12 420
	Brandenburg	5 370	4 898	4 895	5 706	5 512	5 488
	Bremen	2 020	1 859	1 848	2 154	2 153	2 139
	Hamburg	3 279	3 049	3 029	4 239	4 299	4 293
	Hessen	11 481	9 299	9 300	11 001	10 416	10 380
	Mecklenburg-Vorpommern	2 990	2 945	2 934	3 928	4 007	4 003
	Niedersachsen	10 821	10 581	10 535	12 596	12 524	12 537
	Nordrhein-Westfalen	33 579	32 651	32 611	37 504	37 025	36 789
	Rheinland-Pfalz	7 002	6 897	6 884	7 311	7 303	7 292
	Saarland	2 614	2 398	2 382	2 139	2 138	2 132
	Sachsen	11 767	10 896	10 673	13 333	12 879	12 705
	Sachsen-Anhalt	5 892	5 517	5 499	6 013	6 101	6 086
	Schleswig-Holstein	5 734	5 656	5 671	5 058	5 123	5 111
	Thüringen	4 471	4 014	4 008	5 127	4 889	4 893
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	111 661	105 424	105 296	122 070	119 410	119 352
4020	Gasversorgung	13 501	12 993	12 755	20 216	20 105	19 883
4030	Fernwärmeversorgung	7 150	6 367	6 338	6 760	6 669	6 669
4100	Wasserversorgung	19 985	19 495	19 486	18 133	18 352	18 375

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Geleistete Arbeiterstunden			Bruttolohn- und Gehaltssumme		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
		1 000 Stunden			1 000 DM		
	Energie- und Wasserversorgung	20 033	20 204	17 993	1 782 491	1 820 331	1 771 582
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	2 234	2 319	2 051	217 828	202 632	219 076
	Bayern	2 546	2 600	2 256	209 826	221 254	205 202
	Berlin	1 068	1 142	957	125 057	126 220	124 826
	Brandenburg	732	731	649	45 788	42 463	45 108
	Bremen	266	268	238	27 425	35 755	26 638
	Hamburg	420	385	377	52 867	41 609	67 166
	Hessen	1 460	1 281	1 140	119 789	117 812	108 165
	Mecklenburg-Vorpommern	443	476	399	28 812	29 704	29 393
	Niedersachsen	1 452	1 483	1 377	136 772	170 084	131 235
	Nordrhein-Westfalen	4 345	4 407	4 007	466 602	482 988	457 248
	Rheinland-Pfalz	897	955	827	78 448	86 433	79 497
	Saarland	349	313	301	27 572	27 028	26 081
	Sachsen	1 635	1 605	1 428	102 262	92 725	98 782
	Sachsen-Anhalt	806	822	710	49 650	46 477	49 266
	Schleswig-Holstein	732	781	705	55 333	61 426	66 762
	Thüringen	649	635	571	38 459	35 740	37 137
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	14 417	14 549	12 941	1 345 025	1 408 228	1 329 886
4020	Gasversorgung	1 806	1 813	1 615	209 704	190 776	213 147
4030	Fernwärmeversorgung	1 093	997	963	61 301	55 364	58 671
4100	Wasserversorgung	2 717	2 845	2 474	166 462	165 963	169 878

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Bruttolohnsumme			Bruttogehaltsumme		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
		1 000 DM					
	Energie- und Wasserversorgung	747 227	739 517	719 840	1 035 264	1 080 814	1 051 742
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	97 300	89 512	95 872	120 528	113 120	123 204
	Bayern	88 452	91 981	86 012	121 374	129 273	119 190
	Berlin	46 045	46 024	44 662	79 011	80 196	80 164
	Brandenburg	20 101	17 352	18 792	25 688	25 111	26 316
	Bremen	11 292	14 266	10 384	16 133	21 490	16 254
	Hamburg	21 386	15 339	23 894	31 481	26 270	43 272
	Hessen	53 956	49 732	43 426	65 833	68 080	64 739
	Mecklenburg-Vorpommern	10 714	10 492	10 577	18 098	19 213	18 817
	Niedersachsen	55 407	64 361	53 017	81 365	105 702	78 218
	Nordrhein-Westfalen	189 338	190 911	183 206	277 263	292 077	274 042
	Rheinland-Pfalz	32 289	36 176	32 257	46 159	50 258	47 240
	Saarland	13 403	12 501	12 298	14 169	14 527	13 783
	Sachsen	42 559	38 443	39 410	59 703	54 282	59 372
	Sachsen-Anhalt	22 164	19 318	20 493	27 486	27 158	28 773
	Schleswig-Holstein	26 198	28 656	30 469	29 135	32 770	36 294
	Thüringen	16 622	14 452	15 072	21 837	21 288	22 064
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	568 353	574 013	547 441	776 672	834 215	782 445
4020	Gasversorgung	71 084	62 113	68 178	138 620	128 663	144 969
4030	Fernwärmeversorgung	28 712	26 205	25 110	32 589	29 159	33 561
4100	Wasserversorgung	79 079	77 186	79 110	87 383	88 777	90 768

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Geleistete Stunden je Arbeiter			Bruttolohn- und Gehaltssumme je Beschäftigte		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
		Stunden			DM		
	Energie- und Wasserversorgung	132	140	125	5 579	5 895	5 749
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	130	140	123	6 143	5 859	6 291
	Bayern	132	140	122	5 334	5 782	5 349
	Berlin	120	134	113	5 803	6 029	5 981
	Brandenburg	136	149	133	4 134	4 079	4 344
	Bremen	132	144	129	6 570	8 912	6 681
	Hamburg	128	126	124	7 032	5 663	9 173
	Hessen	127	138	123	5 328	5 976	5 502
	Mecklenburg-Vorpommern	148	162	136	4 165	4 273	4 237
	Niedersachsen	134	140	131	5 841	7 360	5 688
	Nordrhein-Westfalen	129	135	123	6 564	6 932	6 589
	Rheinland-Pfalz	128	139	120	5 481	6 087	5 608
	Saarland	134	130	126	5 801	5 959	5 778
	Sachsen	139	147	134	4 074	3 900	4 225
	Sachsen-Anhalt	137	149	129	4 171	4 000	4 253
	Schleswig-Holstein	128	138	124	5 127	5 699	6 192
	Thüringen	145	158	142	4 007	4 014	4 172
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	129	138	123	5 755	6 263	5 920
4020	Gasversorgung	134	140	127	6 220	5 764	6 531
4030	Fernwärmeverversorgung	153	157	152	4 407	4 247	4 511
4100	Wasserversorgung	136	146	127	4 367	4 385	4 487

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.1 Betriebe

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Bruttolohnsumme je Arbeiter			Bruttogehaltsumme je Angestellter und Beamter		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
		DM					
	Energie- und Wasserversorgung	4 906	5 126	5 003	6 193	6 569	6 402
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	5 684	5 404	5 754	6 572	6 277	6 783
	Bayern	4 597	4 957	4 651	6 041	6 558	5 999
	Berlin	5 164	5 415	5 285	6 253	6 450	6 454
	Brandenburg	3 743	3 543	3 839	4 502	4 556	4 795
	Bremen	5 590	7 674	5 619	7 490	9 981	7 599
	Hamburg	6 522	5 031	7 888	7 427	6 111	10 080
	Hessen	4 700	5 348	4 669	5 984	6 536	6 249
	Mecklenburg-Vorpommern	3 583	3 563	3 605	4 608	4 795	4 701
	Niedersachsen	5 120	6 083	5 032	6 460	8 440	6 239
	Nordrhein-Westfalen	5 639	5 847	5 618	7 393	7 889	7 449
	Rheinland-Pfalz	4 611	5 245	4 686	6 314	6 882	6 478
	Saarland	5 128	5 213	5 163	6 624	6 795	6 465
	Sachsen	3 617	3 528	3 693	4 478	4 215	4 673
	Sachsen-Anhalt	3 762	3 502	3 727	4 571	4 451	4 728
	Schleswig-Holstein	4 569	5 067	5 373	5 760	6 397	7 101
	Thüringen	3 718	3 600	3 761	4 259	4 354	4 509
	Davon nach Wirtschafts- zweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	5 090	5 445	5 199	6 363	6 986	6 556
4020	Gasversorgung	5 265	4 781	5 345	6 857	6 400	7 291
4030	Fernwärmeversorgung	4 016	4 116	3 962	4 821	4 372	5 032
4100	Wasserversorgung	3 957	3 959	4 060	4 819	4 837	4 940

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.2 Fachliche Betriebsteile

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Fachliche Betriebsteile			Beschäftigte insgesamt 2)		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	3 448	3 476	3 481	319 476	308 815	308 154
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	380	373	380	35 460	34 584	34 826
	Bayern	467	471	472	39 335	38 268	38 360
	Berlin	17	17	17	21 552	20 934	20 871
	Brandenburg	159	164	164	11 076	10 410	10 383
	Bremen	10	10	10	4 174	4 012	3 987
	Hamburg	38	34	34	7 518	7 348	7 322
	Hessen	201	218	218	22 482	19 715	19 660
	Mecklenburg-Vorpommern	127	132	132	6 918	6 962	6 937
	Niedersachsen	374	372	374	23 417	23 105	23 072
	Nordrhein-Westfalen	476	477	476	71 083	69 676	69 400
	Rheinland-Pfalz	180	181	181	14 313	14 200	14 176
	Saarland	74	74	74	4 753	4 536	4 514
	Sachsen	288	295	295	25 100	23 775	23 378
	Sachsen-Anhalt	247	250	251	11 905	11 618	11 585
	Schleswig-Holstein	156	156	156	10 792	10 779	10 782
	Thüringen	254	252	247	9 598	8 903	8 901
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	866	888	888	174 084	168 162	167 699
4020	Gasversorgung	686	689	689	42 878	42 761	42 229
4030	Fernwärmeversorgung	482	469	469	18 966	17 884	18 019
4100	Wasserversorgung	879	887	886	42 761	42 491	42 566
	sonstige Wirtschaftsbereiche	536	543	549	40 787	37 517	37 641

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

2) Einschl. Tätiger Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger.

D E U T S C H L A N D
5 Beschäftigung der Betriebe in der Energie- und Wasserversorgung
5.2 Fachliche Betriebsteile

Wz- Nr. 1)	Wirtschaftsgliederung Land	Arbeiter			Angestellte und Beamte		
		1996	1997		1996	1997	
		Mai	April	Mai	Mai	April	Mai
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	152 297	144 279	143 875	167 179	164 536	164 279
	davon nach Bundesländern:						
	Baden-Württemberg	17 119	16 564	16 662	18 341	18 020	18 164
	Bayern	19 242	18 555	18 493	20 093	19 713	19 867
	Berlin	8 916	8 500	8 451	12 636	12 434	12 420
	Brandenburg	5 370	4 898	4 895	5 706	5 512	5 488
	Bremen	2 020	1 859	1 848	2 154	2 153	2 139
	Hamburg	3 279	3 049	3 029	4 239	4 299	4 293
	Hessen	11 481	9 299	9 300	11 001	10 416	10 360
	Mecklenburg-Vorpommern	2 990	2 945	2 934	3 928	4 007	4 003
	Niedersachsen	10 821	10 581	10 535	12 596	12 524	12 537
	Nordrhein-Westfalen	33 579	32 651	32 611	37 504	37 025	36 789
	Rheinland-Pfalz	7 002	6 897	6 884	7 311	7 303	7 292
	Saarland	2 614	2 398	2 382	2 139	2 138	2 132
	Sachsen	11 767	10 896	10 673	13 333	12 879	12 705
	Sachsen-Anhalt	5 892	5 517	5 499	6 013	6 101	6 086
	Schleswig-Holstein	5 734	5 656	5 671	5 058	5 123	5 111
	Thüringen	4 471	4 014	4 008	5 127	4 889	4 893
	Davon nach Wirtschaftszweigen:						
4010	Elektrizitätsversorgung	79 205	75 611	75 290	94 879	92 551	92 409
4020	Gasversorgung	17 644	17 301	17 013	25 234	25 460	25 216
4030	Fernwärmeversorgung	10 203	9 358	9 446	8 763	8 526	8 573
4100	Wasserversorgung	22 640	22 164	22 190	20 121	20 327	20 376
	sonstige Wirtschaftsbereiche	22 605	19 845	19 936	18 182	17 672	17 705

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993.

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.1 Versteuerte Mineralölmengen nach Mineralölartern *)

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1996		1997		
		April	Mai	April	Mai	Januar/ Mai
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾	m³	2 621 090	3 191 595	4 015 660	2 845 563	17 583 333
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾	m³	-	-	-	-	1
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾	t	107 161	107 765	134 951	107 926	576 434
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾	t	86 198	105 214	99 350	86 902	408 044
Vergütungen für schweres Heizöl	t	- 87 884	- 53 619	- 33 056	- 65 318	- 398 817
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG	t	2 103	6 588	-	-	- 56 018
Differenzsteuer Pos. 4/5	t	691	137	-	-	12
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾	m³	166	131	285	282	1 153
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾	MWh	66 201 058	56 781 083	73 450 954	49 333 296	417 708 067
Flüssiggase ⁷⁾	t	159 209	126 964	149 932	111 866	875 079
Zusammen Abschnitt I	m³	2 621 256	3 191 726	4 015 945	2 845 845	17 584 487
	t	354 671	346 531	384 233	306 694	1 803 539
	MWh	66 201 058	56 781 083	73 450 954	49 333 296	417 708 067
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbleit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe	m³	3 351 045	3 475 058	3 572 044	3 456 889	16 480 798
Benzin,verbleit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe	m³	112 488	112 836	1 474	1 147	8 472
Flugbenzin ⁹⁾	m³	3 467	2 501	2 907	3 926	10 499
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾	m³	- 685	2 929	1 958	1 970	10 300
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe	m³	54	454	28	- 68	3 057
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾	m³	2 649 804	2 655 707	2 832 190	2 524 004	12 193 544
Sonstige Mineralöle	m³	3	3	-	-	-
Flüssiggase ¹²⁾	t	-	-	16	-	24
Flüssiggase ¹³⁾	t	6 407	6 048	6 988	6 237	32 080
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle	t	-	-	-	-	-
Sonstige	t	-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾	MWh	2 610	1 956	1 615	1 747	6 654
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾	t	125	153	179	128	992
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen	t	- 8	- 4	- 1	- 1	- 5
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾	MWh	9	92	-	18	18
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16	MWh	4 486	5 530	5 415	7 745	34 361
Zusammen Abschnitt II	m³	6 116 176	6 249 488	6 410 601	5 987 868	28 706 670
	t	6 532	6 201	7 183	6 365	33 096
	MWh	2 619	2 048	1 615	1 765	6 672
Insgesamt (Abschn.I+II)	m³	8 737 432	9 441 214	10 426 546	8 833 713	46 291 157
	t	361 203	352 732	391 416	313 059	1 836 635
	MWh	66 203 677	56 783 131	73 452 569	49 335 061	417 714 739

*) Netto, nach Abzug von Steuererstattung und -vergütung.

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG

2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG

3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG

4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG

5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG

6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG

8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG

9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG

10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG

11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG

13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG

14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG

15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG

16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

DEUTSCHLAND
6 Mineralölsteuer
6.2 Steuersollbeträge nach Mineralölar ten
1000 DM

Art der Mineralöle	Men- gen- ein- heit	1996		1997		Januar/ Mai
		April	Mai	April	Mai	
Abschnitt I: Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe						
Leichtes Heizöl ¹⁾		209 688	255 327	321 253	227 645	1 406 667
Leicht- und mittelschwere Öle ²⁾		-	-	-	-	0
Schweres Heizöl zur Wärmeerzeugung ³⁾		3 215	3 233	4 049	3 238	17 293
Schweres Heizöl zur Stromerzeugung ⁴⁾		4 741	5 787	5 464	4 780	22 442
Vergütungen für schweres Heizöl		- 2 197	- 1 340	- 826	- 1 633	- 9 971
Mineralöle n.§ 2 Abs.1 Nr.8 MinöStG		32	99	-	-	- 840
Differenzsteuer Pos. 4/5		17	3	-	-	0
Leicht- und mittelschwere Öle ⁵⁾		7	5	11	11	46
Zwischensumme 1 (Pos.2-8)		215 501	263 114	329 951	234 041	1 435 638
Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe ⁶⁾		238 324	204 412	264 423	177 600	1 503 749
Flüssiggase ⁷⁾		7 961	6 348	7 497	5 594	43 755
Zwischensumme 2 (Pos.10+11)		246 284	210 760	271 920	183 194	1 547 504
Gesamtbetrag Abschnitt I		461 786	473 874	601 871	417 234	2 983 141
Abschnitt II: Mineralöle (ohne Heizöle, Erdgas und andere Heizstoffe)						
Benzin,unverbeit ⁸⁾ , o. Flugkraftstoffe		3 284 022	3 405 555	3 500 606	3 387 752	16 151 185
Benzin,verbeit ⁹⁾ , o. Flugkraftstoffe		121 489	121 860	1 592	1 239	9 146
Flugbenzin ⁹⁾		3 745	2 701	3 141	4 240	11 340
Flugturbinenkraftstoff (Kerosin) ¹⁰⁾		- 296	2 869	1 918	1 956	10 116
Mittelschwere Öle, ¹⁰⁾ ohne Flugkraftstoffe		53	444	26	- 67	2 995
Gasöle und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle ¹¹⁾		1 642 875	1 646 539	1 755 956	1 564 887	7 559 988
Sonstige		2	2	-	-	-
Flüssiggase ¹²⁾		-	-	30	-	45
Flüssiggase ¹³⁾		3 924	3 705	4 281	3 825	19 659
Andere Schweröle als Gasöle u.a. Mineralöle		-	-	-	-	-
Sonstige		-	-	-	-	-
Erdgas u.a. gasförmige Kohlenwasserstoffe ¹⁴⁾		124	93	77	83	317
Leichtöle Vermischungen		1	1	-	-	-
Gasöle Vermischungen		3	1	3	6	42
Flüssiggase als Kraftstoff für Fahr- zeuge des öffentlichen Verkehrs ¹⁵⁾		31	37	43	31	238
Vergütungen bei Verwendung von Flüssiggasen in Fahrzeugen		- 3	- 1	- 0	- 0	- 2
Erdgas u.a.gasförmige Kohlenwasser- stoffe f.Fahrzeuge d.öffentl.Verkehrs ¹⁶⁾		0	2	-	0	0
Differenzsteuer Abschnitt I Pos. 9/16		68	83	82	117	519
Gesamtbetrag Abschnitt II		5 056 038	5 183 890	5 267 754	4 964 068	23 765 589
Gesamtbetrag Abschnitt I + II		5 517 824	5 657 764	5 869 625	5 381 303	26 748 730
davon versteuert nach	m ³	5 261 588	5 435 304	5 584 506	5 187 669	25 151 525
	t	17 720	17 870	20 537	15 833	92 620
	MWh	238 516	204 590	264 582	177 800	1 504 585

1) Nach § 3 Abs.2 Nr.1 MinöStG
2) Nach § 3 Abs.2 Nr.4 MinöStG
3) Nach § 3 Abs.2 Nr.2a MinöStG
4) Nach § 3 Abs.2 Nr.2b MinöStG
5) Nach § 3 Abs.6 MinöStG
6) Nach § 3 Abs.2 Nr.3a MinöStG

7) Nach § 3 Abs.2 Nr.3b MinöStG
8) Nach § 2 Abs.1 Nr.1 MinöStG
9) Nach § 2 Abs.1 Nr.2 MinöStG
10) Nach § 2 Abs.1 Nr.3 MinöStG
11) Nach § 2 Abs.1 Nr.4 MinöStG

12) Nach § 2 Abs.1 Nr.7 MinöStG
13) Nach § 3 Abs.1 MinöStG
14) Nach § 2 Abs.1 Nr.6 MinöStG
15) Nach § 3 Abs.1 Nr.1a MinöStG
16) Nach § 3 Abs.1 Nr.2 MinöStG

Anhang

Ausgewählte

Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes **mit Energiedaten**

Fachserie 4: Produzierendes Gewerbe

Reihe 4.1.1: Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung (Heizöl-, Kohle-, Gas-, Stromverbrauch) der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (Monats- und Jahresbericht).

Reihe 6.1: Beschäftigung, Umsatz, Investitionen und Kostenstruktur der Unternehmen in der Energie- und Wasserversorgung.

Jährlich (zum Teil auch für fachliche Unternehmensteile): Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter, Umsätze, Lagerbestände, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswert, Brutto- und Nettowertschöpfung, Materialverbrauch und Wareneinsatz sowie Kosten nach Kostenarten. Gliederungen: Wirtschaftszweige und Wirtschaftsbereiche sowie Beschäftigten- und Umsatz- bzw. Bruttoproduktionswertgrößenklassen.

Reihe 6.4: Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe. Jährlich Betriebe mit Stromerzeugungsanlagen nach Wirtschaftszweigen und Ländern; Leistung und Belastung der Stromerzeugungsanlagen sowie Verbrauch an Brennstoffen für die Elektrizitätserzeugung.

Zensus im Produzierenden Gewerbe 1979

Heft 7: Energie- und Wasserversorgung

Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Brutto- und Nettoproduktionswerte der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen und Größenklassen.

Fachserie 14

Reihe 9.3: Mineralölsteuer. Jährlich erscheinender Bericht mit monatlichen Daten.

Ein ausführliches Veröffentlichungsverzeichnis erhalten Sie kostenlos bei dem
Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH,
Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 07071/935350 oder dem
Statistischen Bundesamt, Gustav-Stresemann-Ring 11, 65189 Wiesbaden.



Neu erschienen

Krankenhaus- verzeichnis

**Verzeichnis der Krankenhäuser
und der Vorsorge- oder
Rehabilitationseinrichtungen
in Deutschland**



Stand: 31.12.1995

Das „Krankenhausverzeichnis“ weist die Anschriften aller Einrichtungen in Deutschland nach, die im Berichtsjahr 1995 zur stationären Versorgung der Bevölkerung beigetragen haben. Das Verzeichnis ist eine Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Ämter der Länder und des Statistischen Bundesamtes.

Für 2 279 Krankenhäuser und 1 343 Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen sind der Name, die Anschrift, der Träger, die Betten nach Fachabteilungen sowie die Tages- oder Nachtklinikplätze nachgewiesen. Die Einrichtungen sind nach Bundesländern, Regierungsbezirken und Kreisen geordnet.

Das Verzeichnis eignet sich zur Beantwortung zahlreicher Fragestellungen. So können Krankenhäuser mit einer bestimmten Fachabteilung (z. B. Nuklearmedizin) differenziert nach Ländern ermittelt werden. Auch lassen sich Auswertungen hinsichtlich der unterschiedlichen Träger der Einrichtungen vornehmen.

Das systematische Verzeichnis der Krankenhäuser und der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen ist als **Buchversion** (503 Seiten, DIN A 4, 49,- DM) sowie auf **Diskette** (98,- DM) erhältlich. Die Diskettenversion besitzt einen Festplattenspeicherbedarf von mindestens 2,4 MB. Die Daten sind im Format EXCEL 5.0 für Windows gespeichert.

**Erhältlich beim Statistischen Bundesamt, ZB / PVM, 65180 Wiesbaden,
Telefax 06 11 / 75 25 55.**